

SPORT KULEX

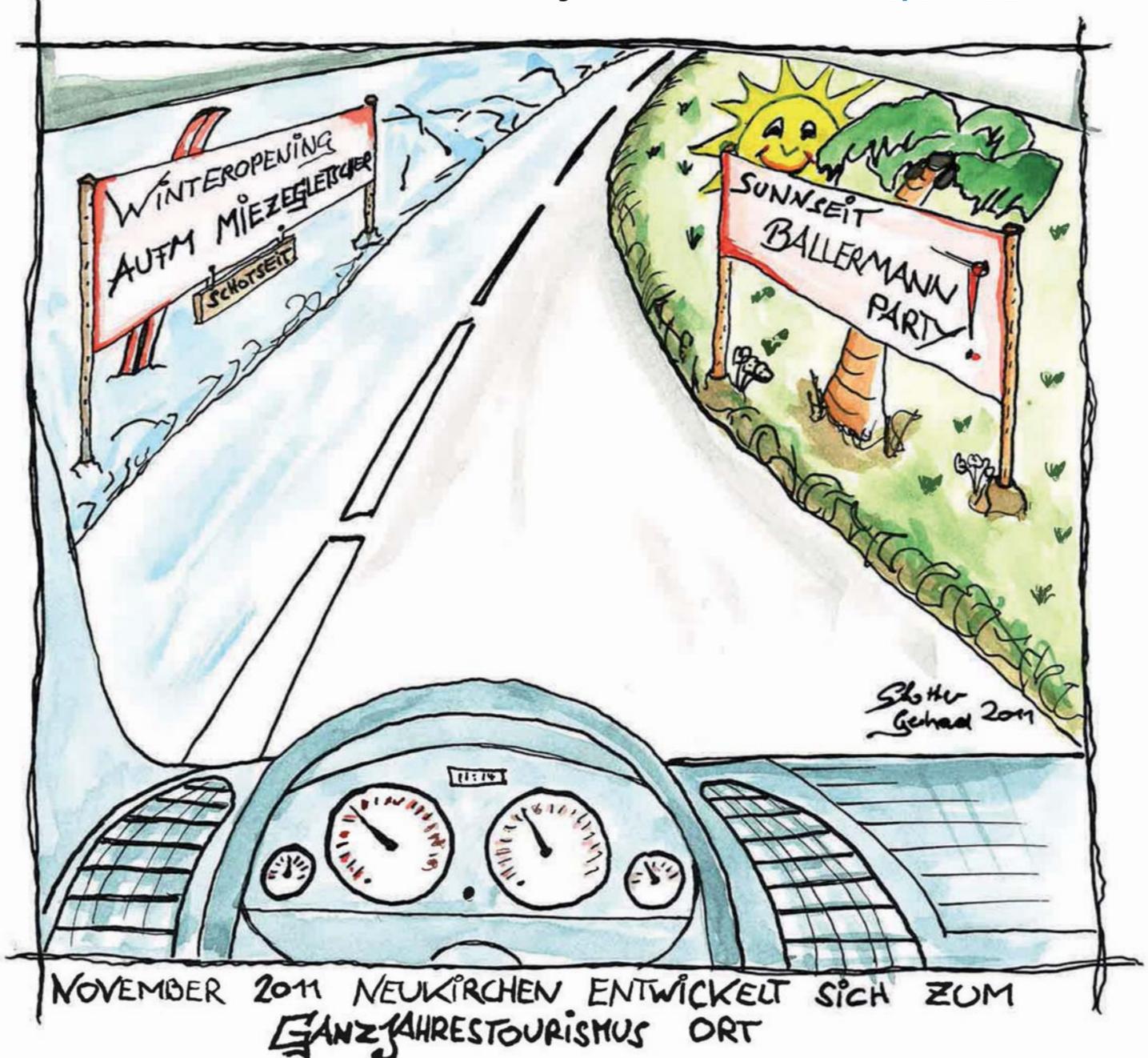
AKTUELLES AUS DEM NEUKIRCHNER GEMEINDEGESCHEHEN

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner! Liebe Leserinnen und Leser!

Als Herausgeber bedanken wir uns für die zahlreichen Spenden, die in den vergangenen Wochen für unsere Gemeindezeitung eingegangen sind, sehr herzlich! Die europäische Schuldenkrise und ihre eventuellen Auswirkungen auf unser tägliches Leben beherrschen seit Wochen die Schlagzeilen. Gerade die Adventzeit würde die Möglichkeit bieten, sich auf das zu besinnen, was die wahren Werte des Lebens sind und es lebenswert machen. Ein ständiges Leben auf Pump auf allen Ebenen, die dauernde Gier nach „Mehr“ kann niemals eine wirklich innere Zufriedenheit ersetzen, „denn verwöhnte Menschen sind unzufriedene Menschen“. Wir wünschen allen LeserInnen unserer Zeitung friedliche Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2012!

Viel Freude und Muße beim Lesen der 129. Ausgabe wünscht

das **SPORTKULEX**-Team.



NOVEMBER 2011 NEUKIRCHEN ENTWICKELT SICH ZUM GANZJAHRESTOURISMUS ORT

dankl
THE ELECTRIC-COMPANY

Zentrale 5741 Neukirchen
Marktstrasse 179

T +43 (6565) 6239-0
F +43 (6565) 6239-22
M office@dankl.net

Filiale 5733 Bramberg
Bahnhofstrasse 185

T +43 (6566) 7240
F +43 (6566) 7240
M bramberg@dankl.net

Ho, ho, ho!

So einfach geht's!

- Beratung
- Lieferung
- Inbetriebnahme

Ein Geschenk voller Service:
Red Zac Gutscheine.



Trachtenmusikkapelle Neukirchen

Liebe NeukircherInnen, liebe Freunde der Blasmusik!

Mit dem traditionellen Cäcilia Konzert am 26. November als Höhepunkt des Jahres ging für die Musikkapelle wieder ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Wir haben uns zwei Monate lang intensiv darauf vorbereitet und versucht unser Bestes zu geben, ohne den Anspruch auf Perfektion stellen zu wollen. Denn schließlich sind wir kein Profi Orchester, sondern nur ein bunter Haufen von Musikanten, die aus Freude am gemeinsamen Musizieren, sich dieser Aufgabe stellen.

„Der Applaus ist das Brot des Künstlers“ heißt es in einem Sprichwort und so wollen wir uns bei rund 250 Konzertbesuchern bedanken, die uns in diesem Sinne nicht verhungern ließen. Ihr Applaus, ihr Kommen und der darin ausgedrückte Respekt vor unserer Arbeit, lässt einen die Mühen und Unannehmlichkeiten vergessen, die notwendig sind, um so einen bunten Haufen am Leben bzw. am Musizieren zu halten. Dies ist in der heutigen modernen Zeit oft gar nicht mehr so einfach. Die Arbeitswelt hat oft kein Verständnis mehr, wenn es darum geht, einen Mitarbeiter freizustellen, wenn dieser mit der Musik ausrücken soll. Im allerbesten Fall opfert dieser Musikant noch einen Urlaubstag, aber wie oft kann und will man dies von ihm einfordern. Auch sind die Anforderungen der Schule an die Burschen und Mädchen gestiegen. Der Unterricht kann und darf nicht einfach ausfallen, nur weil er oder sie bei der Musik gebraucht würde.

Aus diesem Grund müssen wir uns in Zukunft wohl damit abfinden, dass es nicht mehr selbstverständlich ist, dass „die Musi eh ausrückt“, wenn man nach ihr schreit. In diesem Sinne müssen wir leider mitteilen, dass bei Beerdigungen in Zukunft die Musikkapelle nicht mehr wie gewohnt den Leichenzug anführen kann. Wir können nicht mehr davon ausgehen, immer genügend und vor allem die richtigen Musikanten vor Ort zu haben, um ein gut klingendes Musizieren gewährleisten zu können. Wir bemühen uns aber weiterhin, mit einem kleinen Ensemble, die Beerdigung musikalisch zu gestalten. Kontaktadresse diesbezüglich: Franz Brunner in der Tabaktrafik, 0664/1554466

Im Jänner und Februar werden sich die „Musiksammler“ wieder auf den nicht immer einfachen

Weg machen und sich erlauben, unser Jahresbudget „zusammenzubetteln“. Die ständig (Gott sei Dank) steigenden Ausbildungskosten der Musikschüler und die Anschaffungskosten für altersgerechte Schülerinstrumente werden zu einem großen Teil durch die Musikkapelle aufgebracht. Wegfallende Einnahmequellen (ein Pavillonfest ohne Zelt ???) und die auch nicht immer rosige finanzielle Situation der Gemeinde lassen den Spielraum für Investitionen immer kleiner werden. Deshalb bitten wir schon jetzt darum, die Musiksammler wohlwollend aufzunehmen, damit der eingeschlagene Weg weitergegangen werden kann.

In diesem Sinne möchten wir uns bei allen unseren Förderern und Gönnern schon jetzt bedanken.

Wir wünschen Euch einen besinnlichen Advent, schöne Weihnachten und ein frohes und gesundes neues Jahr 2012.

Mit musikalischen Grüßen
Budimaier Rudi, Kapellmeister
Brunner Franz, Obmann



Instrumentenübergabe durch Fa. Hölzl Baumanagement und Sparkasse Neukirchen beim Cäcilia Konzert - herzlichen Dank!



Unser Badeausflug für Wasserratten führte uns in diesem Jahr nach Altenmarkt zur Therme Amade. Bei herrlichem Wetter konnten wir einen actionreichen und supertollen Badetag genießen. Die Rutschen waren eine Herausforderung für Jedermann – wir hatten viel Spaß. Auf dem Heimweg stärkten wir uns beim Mc Donalds.

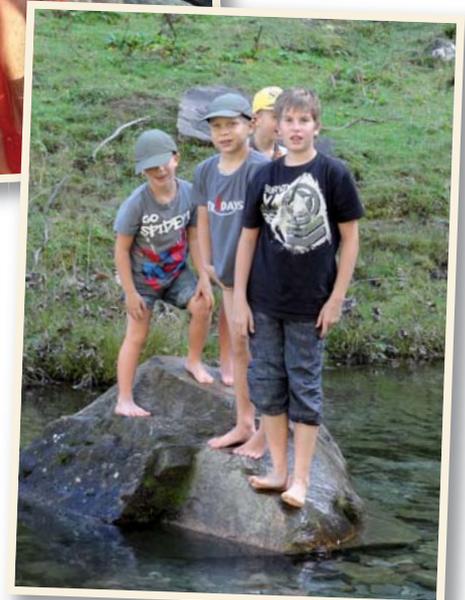
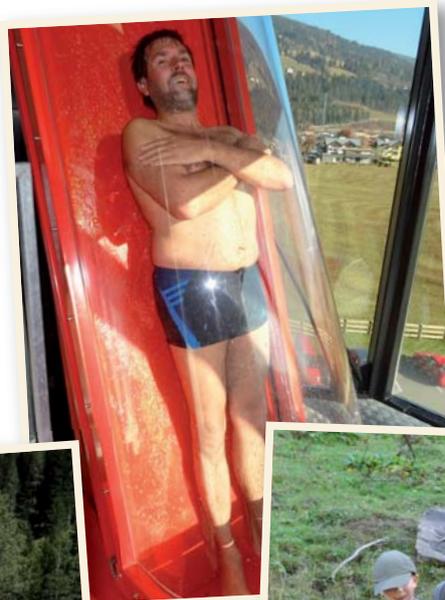
Am 10.12.2011 wandern wir wieder zur Ambrosiuskapelle in Neukirchen (beim Neuhausteich). Im Gebäck haben wir unseren Zipflbob (bei Schnee), warme Kleidung, Stirnlampe, Kekse und Würstl. Oben angelangt, werden wir dann ein paar Weihnachtslieder singen, Würstl grillen und Kekse essen. Danach starten wir hoffentlich zur Abfahrt mit dem Zipflbob. Diese Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Am 31.12.2011 brennen wir wieder unser Silvestermotiv am Einödhang. Wer Ideen für ein Motiv hat, bitte merken, aufzeichnen und mitbringen. Freuen uns, wenn wir dein Motiv mit Fackeln ausstecken können. Auch diese Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Wir Jugendleiter wünschen Euch allen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Eure Jugendleiter

Dahel Walter	Stotter Antonia
Hollaus Thomas	Hollaus Rudi
Fuschlberger Claudia	Stotter Max
Angerer Bruno	Hofer Manuela
Sturm Gerald	Bogensperger Daniela



Heiße Tipps für kalte Zeiten!

Einheimischen Skikurse

KINDERSKIKURS IM JÄNNER

Montag 09.01. – Freitag 13.01.2012 (jeweils 13:00 – 16:00 Uhr) € 50,-

ERWACHSENEN SKIKURS IM JÄNNER

Mittwoch 11.01. – Freitag 13.01.2012 (jeweils 13:00 – 16:00 Uhr) € 30,-

SEMESTERFERIEN (KINDER SKI- UND SNOWBOARDKURS)

Montag 13.02. – Freitag 17.02.2012 (jeweils 13:00 – 16:00 Uhr) € 50,-

Außerhalb dieser Kurse können Kinder aus Neukirchen, die schon Skifahren können, kostenlos bei den Kinder-Skikursen mitfahren! Vorherige Absprache notwendig!



Sneesport mit den Profis



Sneesport aus Leidenschaft



Hans Dreier, Sepp Maier und Thomas Maier

Skischule Neukirchen • T +43 (0) 6565 21 444 • info@skischule-neukirchen.at

Skischule Bramberg • T +43 (0) 6566 20 444 • info@skischule-bramberg.at

Die Skischule Neukirchen – Bramberg mit ihren Mitarbeitern wünscht allen einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr.



Abseits der Pisten sicher durch den Winter

Veranstaltung der Bergrettung Neukirchen Wald / Königsleiten

Du möchtest mit Freunden selbstständig Ski- oder Snowboardtouren planen und durchführen, hast aber nicht ausreichend Kenntnisse und Erfahrung?

Interessierte können mit unseren Skilehrern, Bergführern und erfahrenen Bergrettern einen Tag im Gelände verbringen!



Ausrüstung: LVS-Gerät, Lawinenschaufel und Sonde
sind für jeden Teilnehmer mitzubringen.

Termin: So. 18. Dez. 2011

Treffpunkt: 08:00 Uhr Hotel Ronach

Aus organisatorischen Gründen wäre eine Voranmeldung für uns sehr hilfreich. Sollte der Termin am 18. Dezember aufgrund von Schneemangel nicht möglich sein, wird der Ersatztermin auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Informationen: www.bergrettung-neukirchen.at
post@bergrettung-neukirchen.at

Stotter Hanspeter: 0664/1006296

Hofer Walter: 0664/1006293

Allen unseren Freunden und Förderern wünscht die Ortstelle des Bergrettungsdienstes ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

***Stotter Hanspeter
Ortstellenleiter***





Raiffeisen Spartage – Gewinnspiel

Die Raiffeisenbank Neukirchen bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme an den Gewinnspielen der Raiffeisen Spartage vom 27. - 31. Oktober 2011.



Die Sieger unseres großen SUMSI Quiz bekommen eine umfangreiche Spielesammlung. Wir wünschen viel Spaß beim gemeinsamen Spielen.

Im Bild: Einige der Preisträger bei der Übergabe durch Geschäftsleiter Albert Bernhard.

Geschäftsleiter Albert Bernhard gratuliert dem glücklichen **Gewinner Samuel Schwab** zum heutigen Hauptpreis.

Er darf sich über Einkaufsgutscheine der Neukirchner Kaufleute im Wert von 300 Euro freuen! Wir wünschen ihm viel Spaß in den Neukirchner Geschäften.





Feuerwehr „Aktiv“

Weihnachten und Neujahr stehen vor der Tür. Das nahezu abgelaufene Jahr war wieder sehr ereignisreich für die Feuerwehr unserer Heimatgemeinde. Unzählige Stunden an freiwilliger Arbeit wurden von den Mitgliedern aufgebracht und für die Sicherheit unserer Bevölkerung sowie Gäste investiert.

Eine exakte Stundenauflistung folgt nach Abschluss des Jahresberichtes in der nächsten Ausgabe des Sporkulex.

Vorab bedanke ich mich bei all meinen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden für die geleisteten Tätigkeiten im heurigen Jahr. Gemeinsam konnten wir das hohe Sicherheitslevel in unserer Heimatgemeinde halten und in einigen Bereichen weiterentwickeln. Ein Meilenstein der Fortentwicklung stellt sicher die Anschaffung eines neuen – „gemeinsamen“ Einsatzfahrzeuges von Feuerwehr und Bergrettung dar.

Sammelaktion 2012

Bereits am 13.01.2012 findet die Jahreshauptversammlung als Auftaktveranstaltung für das neue Jahr statt. Gleichzeitig ist die Hauptversammlung der Startschuss für die Feuerwehr – Sammelaktion. Hingegen zum heurigen Jahr, beginnen wir mit der Sammelaktion kommenden Jahr also früher.

Ich darf jetzt schon höflich um wohlwollende Aufnahme unserer Feuerwehrsammler bitten und mich im Voraus für die Spenden sehr herzlich bedanken.

Im Namen aller Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden darf ich ein paar besinnliche Stunden im Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr 2012 wünschen.

OFK HBI Thomas Scheuerer

Feuerwehrjugend „Chrisu 2011“

Bereits zum dritten Mal veranstaltete die Feuerwehrjugend Neukirchen eine 24 Stunden Übung. Vom 29.09 bis 30.09 verrichteten die 9 Burschen und 4 Mädchen der Jugend ihren Dienst in der Feuerwehr. Beginn des sogenannten „Chrisu 2011“ war am Samstag um 13:00 Uhr. Nach der Begrüßung durch den OFK und einer kurzen Geräteschulung ertönte auch schon der erste Alarm: „Brand Stallgebäude Schmalegg“ lautete der Einsatzbefehl. Bei diesem Einsatz galt es eine ca. 500 m lange Löschleitung zu legen, einen Angriff mit mehreren Strahlrohren aufzubauen sowie 3 Personen aus dem Stall zu retten.

Gemeinsam mit dem Jugendrotkreuz Wald im Pinzgau konnte die erste Einsatzübung erfolgreich beendet werden. Ein herzlicher Dank gilt dem Jugendrotkreuz Wald für die super Zusammenarbeit. „DANKE“.

Nach diesem ersten anstrengenden Einsatz galt es beim Abendessen wieder Kräfte zu sammeln. Kurz nach 20:00 Uhr lautete der Einsatzbefehl „Vermisste Person im Bereich Dürnbachau“. Mit Scheinwerfern und Taschenlampen ausgerüstet, machte sich die Jugendfeuerwehr auf die Suche. Nach gut einer Stunde konnten 2 Personen gefunden und gerettet werden.

Zurück in der Zeugstätte standen noch einige lustige Spiele am Programm und um ca. 23:00 Uhr hieß es Nachtruhe. Kurze Zeit später wurde der Schlaf unterbrochen, denn um ca. 23:30 Uhr ertönte erneut der Alarmgong: „Verkehrsunfall in Rosental“ Nach der Ausfahrt entpuppte sich dieser Übungseinsatz jedoch als Fehllarm und somit konnte wieder in die Feuerwehr eingerückt werden. Am nächsten Morgen hieß es bereits um 06:00 Uhr früh Tagwache. Der Morgen startete aber nicht wie gewöhnlich, sondern gleich mit einem weiteren Alarm. „Fahrzeugbrand in der Schottergruber der Firma Keil“ lautete die Einsatzdurchsage. Ein bisschen verschlafen aber voller Eifer besetzten die Burschen und Mädchen die Fahrzeuge und es ging Richtung Einsatzort.



Feuerwehr



Spätestens nach der Erkenntnis, dass dort tatsächlich ein Fahrzeug in Brand steht, waren alle hellwach.

Nach ca. 1 1/2 Stunden war der Brand gelöscht und die Geräte in der Feuerwehr wieder versorgt. Jetzt ging es endlich zum wohlverdienten Frühstück über. Anschließend stand ein bisschen Morgensport in Sachen Fußball auf dem Programm. Den ganzen Anstrengungen nicht genug, ertönte um 09.30 Uhr noch einmal der Alarm. Diesmal lautete die Einsatzadresse Gewerbegebiet Neukirchen „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“. Am Einsatzort angekommen, galt es eine verletzte Person mittels hydraulischen Rettungsgeräts aus dem verunfallten Fahrzeug zu befreien.

Zurück in der Zeugstätte wurden noch die Fahrzeuge sowie Geräte gereinigt und es konnte zum abschließenden Mittagessen übergegangen werden. An dieser Stelle herzlichen Dank unseren Köchinnen „Karo, Melanie und Tanja“ für die super Verpflegung. „DANKE“

Am Ende dieses Tages konnten wir auf gelungene und lehrreiche 24 Stunden Dienst in der Feuerwehr zurückblicken. So eine Übung beweist wieder einmal, was mit Kameradschaft, Freundschaft und auch Zusammenhalt alles bewältigt werden kann.

Die Feuerwehrjugend Neukirchen
„Einer für alle - Alle für einen“

„Friedenslicht“

Die Burschen und Mädchen werden das Licht am 24. Dezember von 08:00 bis 14:00 Uhr direkt ins Haus bringen Anmeldung bitte auf der Gemeinde bei Nill Stefan 06565/6208-76

Wer möchte kann es sich auch gerne in der oben genannten Zeit selbst in der Feuerwehr abholen.

Die Feuerwehrjugend wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute und viel Gesundheit für das Jahr 2012!



NEUKIRCHNER



Kaufleute

Wir danken für Ihre Treue



Weihnachtsgewinnspiel 26.11. - 24.12.2011 mit 10 Hauptpreisen

- * Wohlfühl- und Schönheitstag im Wert von EURO 1000,-
Kosmetik, Friseur, Bekleidung, Schuhe und Schmuck
- * Party-Catering im Wert von EURO 300,-
- * Gutschein der Neukirchner Kaufleute im Wert von EURO 200,-
- * Sparbuch der Raiba Neukirchen im Wert von EURO 300,-
- * Sparbuch der Sparkasse Neukirchen im Wert von EURO 300,-
- * Blumen sagen mehr als 1000 Worte - Im Frühling bezahlen wir Ihren Balkonschmuck im Wert von EURO 150,-
- * 15 x Frühstücksgenuss wahlweise in der Bäckerei Gruber oder im Internetcafe Schroll, Wert: EURO 100,-
- * 1 Wildkogel-Arena Saisonkarte Jugend
- * 1 Wildkogel-Arena Saisonkarte Kind
- * 1 Wildkogel-Arena Saisonkarte Kind

(Keine Barablöse möglich)



Zimmergewehrschießen 2011

Mit dem Zimmergewehrschießen 2011, das am 5.+6.11.2011 im Venedigerhof auf vier Schießständen stattgefunden hat, beendet der Kameradschaftsbund Neukirchen seine heurige Veranstaltungssaison.

Das Schießen war mit 95 Teilnehmern wieder ein voller Erfolg. Herzlichen Dank sagen wir allen Helfern und Preisspendern, denn ohne diese wäre so eine Veranstaltung nicht möglich. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war auch wieder der Glücksschuss, da es bei diesem Bewerb nicht auf das Können, sondern nur um`s Glück geht. Diesen Preis konnte schon zum zweiten mal Egger Franz gewinnen und ein Paar neue Blizzard Schi mit nach Hause nehmen.

Ergebnisse:

Jugend:

1. Hofer Hermann
2. Scharler Lena
3. Scharler Dominik

Damen:

1. Körner Isabel
2. Klettl Irmgard
3. Wanger Stefanie

Herren:

1. Düvelmeyer Stefan
2. Scharler Martin
3. Scharler Stefan

Senioren:

1. Hofer Hans
2. Lechner Anton
3. Düvelmeyer Gerd

Gäste Herren:

1. Emberger Patrik
2. Scheuerer Bruno
3. Innerhofer Andi

Gäste Damen:

1. Hofer Monika
2. Kröll Sandra
3. Möschl Sabine

Nachkauf stehend:

1. Scharler Martin
2. Scharler Stefan
3. Lechner Franz

Nachkauf aufgelegt:

1. Hofer Hans
2. Haslinger Edi
3. Hofer Hermann

Glücksschuss:

1. Egger Franz
2. Möschl Alois
3. Haslinger Edi



Die Schützen im Einsatz



Sieger „Glücksschuss“ Egger Franz

anhaus | werbemanufaktur
Werbegrafik · Internet · Marketing

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und
ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Grüß dich, altes Haus

Es war bei einem jener sympathischen Schüler-Treffen, wo man alte Bekannte und ehemalige Kameraden wiedersieht. Man wird schnell laut, alle reden durcheinander, gegenseitige Identifizierungen sind oft nur unter Hilfestellung möglich. Immerhin haben wir uns teilweise seit der Schulbank nicht mehr gesehen. Und da trifft es mich plötzlich hart, eigentlich lächerlich. „Grüß dich, altes Haus“, tönt einer, der auch nicht gerade wie ein Jüngling aussieht. Altes Haus, dringt es in mich ein, altes Haus. Sind es die grauen Haare, ist es der Bauch, wirken wir einfach schon abgegriffen? Um mich herum stehen nur alte Häuser, schwatzen und lachen, haben sich verändert oder auch kaum. In Bert Brechts Geschichten von Herrn K. hat mich die eine immer am meisten beschäftigt, wo einer gelobt wird, er habe sich überhaupt nicht verändert - und daraufhin voll Schrecken erleicht. Menschliche Veränderungen im Lauf der Jahre haben mit Wachstum und Altern zu tun. Verjüngungsprogramme überlassen wir am besten den Werbetextern der Pharmaindustrie. Wir altern immer, und wie im Wohnbereich erlebt man gegenseitig die Vorzüge und Probleme der alten Häuser. Unser Glaube, unsere Wertvorstellungen und Ideale, unser Wortschatz, alles riecht nicht mehr ganz neu. Und selbst wenn ab und zu der Maler kommt, wenn wir ab und zu unser persönliches Lebensgebäude innen und außen sanieren, so ändert das nichts am Jahrgang.

Die Jesaja-Lesung am ersten Adventsonntag macht angesichts dieser Einsichten Mut. „Wie unreine Menschen sind wir alle geworden, unsere ganze Gerechtigkeit ist wie ein schmutziges Kleid. Wie Laub sind wir alle verwelkt, unsere Schuld trägt uns fort wie der Wind.“ Das ist die Lage, ungeschminkt und lästig im Bericht zur Lage der Person. Dann aber: „Und doch bist du, Herr, unser Vater. Wir sind der Ton, und du bist unser Töpfer, wir alle sind das Werk deiner Hände“ (Jes 64,5-7).

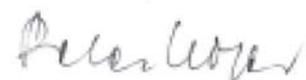
Gott, unser Töpfer, das erinnert an Bußpredigten und Vergänglichkeit. Aber wer jemals selbst mit Ton gearbeitet hat, Wasser mit Lehm vermengend, Figuren und Gefäße formend unter dem sanften Druck des eigenen Fingerspiels, der sieht hier vor

allem Verheißung. Wo Gott mein Töpfer ist, da geht die Schöpfung unbeirrt weiter, da ist unsere Biographie nicht abgeschlossen, auch wenn wir Risse erkennen. Wo wir alle das Werk seiner Hände sind, da kann sich die gegenseitige Wahrnehmung verändern. Mag sein, man sieht „ganz schön alt“ aus, wie die Umgangssprache belustigt formuliert. Aber das ist dann noch nicht die ganze Wahrheit. Grüß dich, altes Haus, sage ich mir im Advent, und öffne vorsichtshalber mal die Fenster. Grüß dich, altes Haus, könnten wir einander zurufen, lächelnd und wohlwollend. Nein, sagen wir uns, zum Abriß besteht kein Anlaß. In dem älter werdenden Gemäuer läßt sich's leben, gut leben, menschlich leben. Die Wände erzählen Geschichten, das Material atmet und steht. Und wie wir uns so gegenseitig betrachten, genießen wir es, keine Neubauten zu sein. Fotografen wissen wohl, warum sie bevorzugt älter werdende Gesichter suchen.

Altbauwohnungen werden kostbar, wenn wir uns ihrer annehmen. Sie sind nicht nur fürs Freilichtmuseum interessant. Wer die Investitionen nicht scheut, wird durch einen Wohnwert belohnt, der im Neubau kaum zu realisieren ist. Bei uns Menschen ist das nicht anders.

Aber wie, sagt mir einer verwundert, was redest du vom Alter? Ich rede vom Alter, weil das ein unschuldiger Begriff ist. Später dann wird gefeilscht: ab wann wir wohl zum Altenclub gehen oder im Lokal den Seniorenteller bestellen sollen. Dann wird das Wörtchen zunehmend zum Todesurteil. Wir müssen es aus dieser Ecke holen, um bis zur letzten Stunde jung und alt sein zu können! Damit wir Ton bleiben in der Hand des Töpfers und nicht nur im Brennofen der Zeit. Das ist das tröstliche Wort zu Beginn des Advents: Nicht der abgrundtiefe Pessimismus, nicht die Resignation unserer Herzen und Hände, sondern das erhobene Haupt, der aufrechte Gang im Gestrüpp unseres Lebens wird uns befohlen, wenn wir an die Zukunft Jesu Christi denken. Die Herrschaft des Menschen über die Menschen wird zu Ende sein, wenn er kommt, Jesus Christus.

Einen gesegneten Advent wünscht
Euer



09.10.2011:

Bezirksfinale 5 Stock:

Steger Josef wurde ausgezeichnet 3ter und steigt somit in die Meisterklasse 4 auf.

15.10.2011:

Neukirchen gegen Habach:

Bei diesen tollen Gaudischießen gewannen wir 5:1.

26.11.2011:

Vereinsheimwatten:

Mit 15 Paaren war das Turnier bestens besetzt. Es wurde hart, aber fair um jeden Punkt für den Sieg gekämpft.

• **Breuer Walter – Möschl Hans**
24/150

• **Enzinger Stefan – Enzinger Hans Peter**
18/134

• **Steger Josef – Maier Josef**
18/131

Zum Schluss möchte ich allen Eis- und Stockschützen sowie allen Neukirchner/innen schöne Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012 wünschen.

Mit sportlichen Grüßen
Obmann Brugger Manfred

AUTO MAIER REPARATUR GmbH FACHBETRIEB

Ihr Peugeot-Partner im Oberpinzgau
5741 Neukirchen/Grv., Tel. 06565-6557,
Fax. 06565-6557-13, www.automaier.at

AUF DER JAGD NACH DEN BESTEN ANGEBOTEN

€ 2.500,- EINTAUSCHPRÄMIE

5008 ACCESS ab € 22.990,-*
Inklusive Klima, ESP und CD-Radio MP3-fähig

JETZT IM KING
TIM UND STRUPPI
3D
PEUGEOT 5008

CO₂-Emission: 119-177 g/km, Gesamtverbrauch: 4,6-7,3 l/100 km. *Eintauschprämie noch nicht inkludiert und wird bei Eintausch vom Kaufpreis in Abzug gebracht. Gültig für Privatkunden bei Kauf bis 31.12.2011 mit Auslieferung bis 31.01.2012 solange der Vorrat reicht. Eintauschprämie enthält Händlerbeteiligung. Auch als 7-Sitzer verfügbar. Unverb. empf., nicht kartell. Richtpreise in € inkl. NoVA, MWSt. Änderungen sowie Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto. ©2011 Paramount Pictures and Columbia Pictures. All Rights Reserved.

PEUGEOT
MOTION & EMOTION

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2012!!!



FREEMAN
T. PORTER

FREESOUND

frohe
weihnachten
und ein gutes
neues Jahr

Jackpot
InWear



mode ist nicht gleich kleidung ■■■

Geisha

boutique
BLACK & WHITE

Caroline Steiner-Kammerlander

5741 Neukirchen am Großvenediger - Marktstraße 119 - Telefon +43 (0) 65 65 / 66 91



Nachdem wir in der letzten Ausgabe von den großen Triumphen der Neukirchner Golfer in Mittersill berichten konnten, folgte in dieser Ausgabe eine Zusammenfassung der bisherigen „Highlights“ der erfolgreichsten Golferin aus Neukirchen am Großvenediger:



Ann-Kathrin spielt seit ihrem 10. Lebensjahr Golf und erhielt im August 2005 die Platzreife. Ihr Handicap-Verlauf:

- 2006: -45,0 bis -25,5
- 2007: -25,5 bis -19,7
- 2008: -19,7 bis -7,0
- 2009: -7,0 bis -4,1
- 2010: -4,1 bis -2,1
- 2011: -2,1 bis -0,9

Im Herbst 2007 erfolgte die Aufnahme in den Salzburger Landeskader, ab Herbst 2009 war Ann-Kathrin Mitglied des Österreichischen B-Nationalteams und seit Herbst 2010 ist sie im Österreichischen A-Nationalteam – als einzige Spielerin des Jahrganges 1994!

Der Jahresablauf ist geprägt von unzähligen nationalen und internationalen Turnier- und Trainingstagen. Daneben absolviert Ann-Kathrin zahlreiche Fitness- und Konditionstrainings, verbunden mit sportmotorischen und sportmedizinischen Test an der Universitätsklinik Innsbruck. Und nicht nur nebenbei, sondern ebenso erfolgreich ist sie auch noch Schülerin der HAK Zell am See.

Größte Erfolge:

- Jugendclubmeisterin GC Mittersill-Stuhlfelden 2008, 2009, 2010, 2011
- Vizeclubmeisterin Damen Allgemein GC Mittersill-Stuhlfelden 2008, 2009
- Clubmeisterin GC Mittersill-Stuhlfelden 2010, 2011

- Vizelandesmeisterin Damen Allgemein 2009, 2011
- Salzburger Jugendmeisterin 2009, 2011
- Zahlreiche Top-3-Platzierungen bei österreichischen Ranglistenturnieren
- Platzrekord Damen GC Römergolf – 3 unter Par (2009)
- Platzrekord Damen GC Mittersill-Stuhlfelden – 4 unter Par (2011)
- beste Runde Bundesmeisterschaften, GC St. Veit – 2 unter Par (2009)

Ann-Katrin ist auch im nächsten Golf-Jahr wieder fix im Österreichischen Nationalteam, wird von Mitte Dezember bis Weihnachten an einem weltweiten Jugendturnier in Miami (Florida) teilnehmen und dann bereits wieder zu Beginn des neuen Jahres nach Florida reisen, um in Orlando am Trainingslager mit dem Österreichischen Nationalkader teilzunehmen.

Wir wünschen Ann-Kathrin weiterhin viel Erfolg und Freude am Golfsport – Schönes Spiel!

sporkulex, Bernhard Gruber



Ich möchte mich auf diesem Weg beim Golfclub Mittersill-Stuhlfelden, bei meinem Trainer Andrew Darke, meinen Eltern, den Physiotherapeuten Heribert Entacher und Martina Wallner, bei Richard Steiner, bei der Firma J. Lindeberg und allen, die mich auf meinem sportlichen Weg begleiten und unterstützen, sehr herzlich bedanken.

Ann-Kathrin Maier

Der neue SX4 Crossover.



Way of Life!



Rahofér.

Schon ab € 17.990,-*

Details und Leasingangebote auf www.suzuki.at

Verbrauch kombiniert: 5,5– 6,5 l/100 km,

CO₂-Emission: 143–149 g/km.

„Der Allradler“ für unsere Region!

Ich empfehle den SX4 Spezial mit Allrad und Dieselmotor

jetzt inkl. Winterräder

Autohaus Gründlinger

im Gewerbegebiet Neukirchen/Grv.

06565/6889 www.gruendlinger.suzuki.at gruendlinger.auto@aon.at 0664/1006567

*Das ganze Team wünscht Gesundheit,
frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2012*

Grauenhaftes Wetter heute!

Der Kalender zeigt auf Jänner und regnen tut es wie im Mai!

Nein, mein lieber Vierfußfreund, heute bringst du mich aus meinen vier Wänden nicht heraus! Bei einem solchen Wetter jagt man nicht einmal „einen Hund vor die Tür“. Hörst du? Schäm dich! Nicht einmal alterwürdige Redensarten vermögen einen Eindruck auf dich Elendsvieh zu machen.

Ha! Wie gemütlich ist es in meinem Zimmer! Das Holz im Ofen knistert fröhlich zum Geklapper meiner Stricknadeln, zahlreiche Regentropfen tanzen über die Scheiben. Mein Hund ist aber unzufrieden, vier Wände schließen viel zu wenig Raum ein für ein junges, lebensstolles Hundetier. Bald verschmäht er sein Bett beim Ofen und erobert mit einem Satz einen Platz auf dem Diwan. In Gottesnamen, lassen wir diese Eroberung gelten! Ich bin so in mein Strickmuster vertieft, dass ich es erst nach einiger Zeit bemerke, dass Prinzi mitten in meinem Bett liegt. Allerhand! Obendrein ist mein Bett gerade neu überzogen. Jetzt entwickelt sich zwischen mir und dem Raubtier ein regelrechter Zweikampf. Prinzing will es einfach nicht für möglich halten, dass ich ihn wieder und wieder heraushole, wenn er sich weich gebettet hat.

Ich schwitze bereits, da ergibt sich mein zäher Duellpartner und ich bleibe Siegerin. Man ruft mich in die Küche, bei meiner Rückkehr liegt der edle, tugendsame Hundejüngling abermals mitten in meinem frisch überzogenen Bett!

Es geht aber noch höher!

Wie ich mich ihm nähere, fletscht er fürchterlich sein Gebiss und knurrt in tiefen Tönen. Und ich? Ich fletsche noch fürchterlicher mein Gebiss, knurre in noch tieferen Tönen und habe durchschlagenden Erfolg. Der edle Prinz bebt wie eine Birke, bald zieht er sich in den hintersten, geschützten Winkel zurück. Ich muss lachen! Fein!

Jetzt ist mein Wegelchen durch den dunklen Nadelwald fast schon aper. Ich war darüber so freudig überrascht, bis Prinz mit seiner Überraschung

dazwischen kam. Unglaublich! Der Kerl fand mitten im Busch den Kopf eines Hahnes. Dass der aufgestöberte Kopf schon sehr in Verwesung geraten war, muss ich der Vollständigkeit halber anführen.

Herrschaft! Das war eine Auseinandersetzung! Der redliche Finder wurde so herzlich gebeten den Fund abzugeben, doch umsonst.

Wenn man an die ekelerregende Verfassung des abgetrennten Hauptes denkt, wird man einsehen, dass ich nicht handgreiflich werden wollte. Es blieb mir nichts anderes übrig, als dem redlichen Finder gewaltsam das Maul zu öffnen, auf diese Weise mussten die scharfen Zähne den Fund freigeben. Mit Hilfe einer Astgabel beförderte ich den Kopf in eine Grube.

Mein Edelmut kannte keine Grenzen! Ich sorgte sogar für ein ordentliches Begräbnis. Meine Wenigkeit und Prinz an der Leine, wir umstanden voll Trauer das Grab des unbekanntes Gockelhahnes. Während die Erdschollen nach und nach den „Detaillleichnam“ unseren Blicken entzogen, jammerte der vierbeinige Hinterbliebene, dass es hätte einen Stein rühren können. Zum Schluss beschwerte ich den Grabhügel noch mit massigen Steinen, um wenigstens dem edlen Haupt des verbliebenen Gockelhahnes die ewige Ruhe zu sichern.

Also, das nennt sich mit Recht „Gesetz der Serie“, ich komme schon wieder von einem Leichenbegängnis, diesmal aber von einem regelrechten, menschlichen Begräbnis. Nun, so ganz „regelrecht“ verlief es eigentlich nicht, aber gerade darum wird mein Huntetagebuch wieder reichhaltiger. Es gibt halt doch selten einen Schaden, wo nicht auch ein Nutzen dabei ist.

Vor ein paar Stunden trug man einen jungen Verwandten von mir zu Grabe. Ich stand sinnend neben seinem Sarg, allerlei Gedanken kamen und gingen. Wie so oft, war ich ganz in mich selbst verbohrt, dass ich weder die Tränen sah, die man um den lieben Toten weinte, noch das Murmeln der Gebete hörte. So nach und nach fand ich wieder zur Wirklichkeit zurück, das heißt, ein ungeduldiges Zerrn an meinen

Flora Stainer

Kleidern, ein lebhaftes Anhüpfen verhalf mir zum Zurückfinden. Jetzt sah ich die fließenden Tränen, ich hörte das gemurmelte Beten und als ich ganz bei Bewusstsein war, sah ich meinen vieltreuen Hundling.

Wie ich mit ihm heimkam, weiß ich nicht zu sagen, ich erinnere mich nur noch, dass ich erschöpft auf den Diwan sank und unserem Dienstmädchen furchtbare Vorwürfe machte wegen ihrer Unachtsamkeit.

Die gute Marie tröstete mich in allen Tonarten: „Schaun’s Freilein, das is nit so schlimm! Der Prinz hat mich am Sonntag unterm feierlichen Hochamt in der Kirche aufgesucht. Er hat so a Freud g’habt, wie er meinen Platz gfunden hat. Da hab i müssen vor allen Leuten mit ihm nausgehen.“

Nach Beendung dieser Erzählung suchten meine Mundwinkel gehörig das Weite. Die gute Marie bekam wieder ein fröhliches Gesicht zu sehen, ich verzieh ihr auch großmütig ihre Unachtsamkeit, zur Buße musste sie mir für Mittag ein besonders großes Schnitzl versprechen. Und sie musste mir noch hoch und heilig versichern, Prinz bestimmt nicht mehr auf die Straße gehen zu lassen.

Mit etwas gemischten Gefühlen fand ich mich wieder beim Begräbnis ein.



**KEKSERL DUFT
LIEGT
IN DER LUFT**



... aus unserer
Weihnachtsbäckerei
Hausgemachte:

Kekse



Kletzenbrot



Lebkuchen



Bestellungen unter:

06565/6249

**NEU * NEU *
Hausgemachtes
Windgebäck zum
Naschen oder
Schmücken**

**Wir freuen uns auf euer
Kommen
Sarah Elisabeth mit Team!**

Sommerfreiluftfestspiele Neukirchen

Neuigkeiten von den Sommer-Festspielen

Nach den „Regen“-Festspielen im heurigen Sommer (11 von 16 Aufführungen fanden bei nasskalter Witterung statt!), zu denen trotz der unwirtlichen Wetterverhältnissen fast 7000 Besucher kamen, sind die Vorbereitungen für den Sommer 2012 bereits wieder voll im Gange.

Die Weichen sind gestellt und mit **„ÖTZI LEBT – Schtunk in den Tauern“** geht das lustige, listige, witzige Leben im Dorf Dürnbach an der Dürnbacher Au weiter. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen von Klaus Pieber, unterstützt von Ute Heidorn. Für Buch und Regie zeichnet ebenfalls Klaus Pieber verantwortlich. Die musikalische Leitung hat wieder Albert

Bernhard mit seinen Kollegen übernommen, die auch wieder live im Stück präsent sein werden. Mit dem Ensemble und mit allen, die im Sommer 2012 dabei sein wollen, gibt es im Rahmen einer kleinen Adventfeier wichtige Vorbereitungen, damit alles zeitgerecht auf Schiene gebracht werden kann.

Alle Werbematerialien werden derzeit produziert und sind spätestens ab Weihnachten im Tourisusbüro erhältlich. Wir bitten die Vermieter sehr herzlich, die Wintergäste mit Infos über die Festspiele 2012 zu „versorgen“ und bereits jetzt kräftigst die Werbetrommel für **„ÖTZI LEBT – Schtunk in den Tauern“** zu rühren.



Mit fast allen Sponsoren, die in den vergangenen Jahren die Festspiele unterstützt haben, konnten die Vereinbarungen verlängert werden, wofür wir uns sehr herzlich bedanken. Nachdem unser großer Gönner, Herr Direktor Karl Mayr, die Fa. Nestle Österreich verlässt, steht Nestle Österreich leider als Sponsor der Neukirchner Festspiele nicht mehr zur Verfügung. Herrn Dir. Mayr gilt unser besonderer Dank für seine langjährige, großartige Unterstützung!

Wir bedanken uns auch nochmals sehr herzlich bei unserem gesamten Ensemble und bei allen Mithelferinnen und Mithelfern, die uns immer wieder so engagiert unterstützen und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit ALLER Kräfte, denen die Festspiele ans Herz gewachsen sind.

Frohe Weihnachten & ein erfolgreiches, zufriedenes 2012!

Hubert Kirchner, Obmann + Produktionsleiter, im Namen des Vorstandes des Sommerfestspielvereins „Alp! Traum“

Essen & Trinken mit italienischem Flair



anhaus | werbemanufaktur



Restaurant · Pizza & Pasta · Bar · Eis

Das IN-Lokal in der Marktstraße von Neukirchen,
neben dem Internetcafe Schroll.

Alle Pizzen gibt es in Warmhalteboxen auch zum Mitnehmen.
Bestell Telefon: 0664 / 444 00 39



DER Treffpunkt für zwischendurch



NEUKIRCHEN / GRV. PROGRAMM

Dezember 2011/Januar 2012

Tel. + Fax: 0 65 65 / 66 75
e-mail: office@cinetheatro.com
www.cinetheatro.com

Kulturverein m²-kulturexpress
Salzburger Landeskulturpreisträger 2007

THEATER-FILM-KABARETT-MUSIK

Sonntag, 11.12. – 20 Uhr:

Pixner & Rabanser AdventProjekt

KONZERT - LESUNG - KONZERT

Erster Teil der Adventtrilogie! (deshalb ein Rufzeichen)

Im Zuge des „AdventProjekts“ von Herbert Pixner und Charly Rabanser gastiert das Ensemble neben wirklichen Städten wie Bozen, Meran, München auch im Neukirchner Markt-Kulturtempel. Advent einfach anders erleben, abseits von Scheinheiligkeit und Konsumwahn.

Musikalische Leckerbissen vom Herbert PIXNER PROJEKT & Geschichten vom Rabanser. Adventliche, nikoläusliche, weihnachtliche.

Mittwoch, 14.12. – 20 Uhr:

Der einsame Westen

(Martin McDonagh)

Theatergruppe m² - kulturexpress

THEATER – THEATER – THEATER

Im Mittelpunkt stehen die beiden Geschwister Coleman und Valene Connor, die ihre Tage an der Atlantikküste im Küstendorf Leenane in ständigem Streit verbringen. Auch der Tod ihres Vaters, der bei einem vermeintlichen Unfall ums Leben gekommen ist, verändert nicht ihre Einstellung zueinander. Der Dorfgeistliche Pater Welsh versucht verzweifelt, zwischen den Geschwistern zu vermitteln, zerbricht aber an der Sorge um seine Gemeindemitglieder, die nur auf ihren eigenen Vorteil bedacht sind. Schließlich zieht er die bittere Konsequenz.

Es spielen: Christoph AUER – Valene Connor, Robert MÖSCHL – Coleman Connor, Gerhard

ZUCKERSTÄTTER – Pater Welsh, Birgit BRANDNER – Girleen + Alois ELLMAUER – Bühne, Herbert PIXNER – Musik, Charly RABANSER – Regie

Sonntag, - 18.12. – 20 Uhr:

Röck & Friends & Rabanser A Musei und a Gschicht

MUSEI - LESEN - MUSI - LOSEN - MUSIG

Zweiter Teil der Adventtrilogie!! (deshalb zwei ...) - Traditioneller Adventabend, wobei traditionell kein Traditionalismus ist. Niveau-, Genuss- und Sinnvolles!! HP Röck & seine Saitencombo werden die Besucher mit Ihren Kompositionen ... und Geschichten gibt es auch. Gib der Seele eine Chance!

Montag, 19.12. – 20 Uhr:

Taste the waste

Doku: D, 2011

Regie: Valentin Thurn

Prädikat: **sehenswert**

50 Prozent aller Lebensmittel werden weggeworfen: Jeder zweite Kopfsalat, jede zweite Kartoffel und jedes fünfte Brot. Das meiste davon endet im Müll. Und fast niemand kennt das Ausmaß der Verschwendung. Wer macht aus Essen Müll? Welche Folgen hat die globale Nahrungsmittel-Verunsicherung für das Klima? Der Film findet Antworten bei Bauern, Supermarkt-Direktoren, Müllarbeitern und Köchen. **Vielfach preisgekrönt!** ab 10 J.

Freitag, 23.12. – 20 Uhr:

Thomas Geierspichler Mit Rückgrat durch den Advent

LESUNG – ERZÄHLUNG – LESUNG

Der dritte Teil der Adventtrilogie!!! (deshalb ... eh klar) Thomas Geierspichler erzählt aus seinem Buch „Mit Rückgrat zurück ins Leben“, Charly Rabanser liest Passagen daraus. Und weil das ganze so knapp vor Weihnachten über die Bühne geht, haben auch Gedanken zum Advent, zur Weihnacht und zum Leben schlechthin ihre Berechtigung. Ein Premierenabend. Spannend. Berührend. Aufmunternd.

cinetheatro

Samstag, 24.12. – 15 Uhr 15 (!):

Die Muppets Weihnachtsgeschichte

Der Christkindelfilm für Klein Und Groß!
Einheitlicher Eintrittspreis: € 5,--

Dienstag, 27.12. – 20 Uhr:

Der einsame Westen

(Martin McDonagh)

Theatergruppe m² - kulturexpress

THEATER – THEATER – THEATER

Nähere Details: siehe 14.12.

Donnerstag, 29.12. – 20 Uhr:

„Indien“

Theatergruppe m² - kulturexpress

THEATER – THEATER – THEATER

INDIEN, die zweite, heißt es für Charly Rabanser. Er hat das Stück zusammen mit Klaus Weber bereits in den 90er Jahren höchst erfolgreich im Cinetheatro gespielt.

Jetzt spielt Uli Brée mit Charly Rabanser das Wunderwerk des komischen Schreckens. Unter der Oberfläche der beiden ungleichen Protagonisten, Heinz Bösel und Kurt Fellner, die im Wirtshaus über die letzten und die ersten Dinge, Wiener Schnitzel und ihre Ängste philosophieren, lauern lauter kleine Tragödien von einsamen Männern.

**Der Kulturverein m² - kulturexpress
wünscht allen Mitglieder, Gönnern
und Besuchern
ein erfolgreiches 2012!**

Mittwoch, 4.1. – 20 Uhr:

Der einsame Westen

(Martin McDonagh)

Theatergruppe m² - kulturexpress

THEATER – THEATER – THEATER

Nähere Details: siehe 14.12.

Freitag, 6. 1. + Samstag, 7.1. – 17⁰⁰:

Die Abenteuer von Tim und Struppi - Das Ge- heimnis der Einhorn

Abenteuer, Comic-Verfilmung: USA, 2011

Regie: Steven Spielberg

Mit: Jamie Bell, Daniel Craig, Andy Serkis

Prädikat: **sehenswert**

Ein neugieriger junger Reporter und sein kleiner Hund geraten gemeinsam mit einem verrückten Piraten in ein episches Abenteuer ... Hergés legendärer Comic-Held, mit neuester Technologie und viel Fantasie auf die Leinwand geholt - das Kino-Abenteuer dieser Wochen! ab 6 J.

Freitag, 13.1. – 20 Uhr:

Das Herz eines Boxers

v. Lutz Hübner - Miluna Theater / Sbg.

THEATER – THEATER – THEATER

Das **Miluna Theater** gastiert erstmals im schönsten Theater des Landes und feierte mit dem preisgekrönten Stück des deutschen Autors und Regisseurs Lutz Hübner am 10. Mai 2011 im Kleinen Theater Premiere. Diese Geschichte über einen Generationenkonflikt, Einsamkeit und Respekt soll Jugendliche dazu anregen, sich mit ihrer Zukunft kritisch auseinanderzusetzen

**Mittwoch, 18.1. + Donnerstag, 19.1. –
jeweils 20 Uhr:**

Stirb langsam, Brandner

v. Dietmar Gamper

THEATER – THEATER – THEATER

Der Bluesmusiker Brandner, in der Szene nur als der Bluesbrandner bekannt, zieht von einem Konzert zum anderen. Frauen, Alkohol und Stimulanzien, die nicht im Bereich der Legalität angesiedelt sind, bestimmen den täglichen Rhythmus. Von diesem „Kampf“ zwischen den Welten erzählt diese wunderbare Geschichte von Dietmar Gamper, der selbst den Tod und den Teufel spielt. Seine Gegenparts sind Gott, Frau Gott genauer gesagt, und eine schöne Maid aus dem Salzburgischen, beide gespielt von der rasanten Susan La Dez und die arme bedauernswerte Seele, um die sich die beiden streiten, ist niemand geringerer als DER Musiker Herbert Pixner. Musik: H. Pixner Regie: Ch. Rabanser

**Das Programm im cinetheatro Neukirchen wird dankenswerter Weise unterstützt vom
BMUKK und Kultur Land Salzburg!**

7. Bergfilmfestival – cinetheatro

Zu einem in dieser Form nie erwarteten Publikumserfolg wurde das diesjährige Bergfilmfestival im cinetheatro. Das vielschichtige Programmangebot lockte Alt und Jung aus Nah und Fern gleichermaßen an, sodass manchmal der Kinosaal aus allen Nähten platzte und sogar eine Zusatzvorstellung notwendig war.

Mein Dank gilt in erster Linie allen Vortragenden und Mitwirkenden, die mit ihrem Einsatz, mit ihrem Engagement und mit ihrer Authentizität in den Vorträgen und Filmen die Besucher in ihren Bann zogen.

Ein besonderer Dank geht an den Hauptverantwortlichen des „Sulzbacher“-Eröffnungsabends, Franz Brunner, der alle „alten“ Filme digitalisierte und damit eine „Heidenarbeit“ im Vorfeld des Festivals hatte. Stefan Kaiser, Franz Obrubanski und Siegi Probst gebührt für ihre Beiträge zum erfolgreichen Auftakt ebenfalls ein herzliches Danke!

Der Mt. McKinley-Vortrag von Michaela Lampl, Christian Leitner und Schmied Siegi sowie die Freerider des Wildkogels (Verein Hohetauernaktiv) und Herbert Ranggetiner („Mensch und Fels“) bestätigten in beeindruckender Weise, dass die Einheimischen es sehr wohl zu schätzen wissen, wenn Einheimische etwas Außergewöhnliches präsentieren.

Dass Expertenratschläge zum Thema „Lawine“ mehr als gefragt sind, bewiesen Patrick Nairz und Michael Mair in einem ausverkauften Haus. (Danke an Hans Peter Stotter für den Tipp!) Sehr positives Publikumsecho erntete der 27-jährige Osttiroler Matthias Wurzer mit seinen Bildern von mehr als außergewöhnlichen Klettertouren in Patagonien.

Schade, dass die Dokumentation „Global Warning“ besuchermäßig etwas „unterging“, dafür ist der Inhalt dieser Doku von Ernst Gossner aber mehr als beachtlich und absolut sehenswert.

Die Filme „127 hours“ und „Bergblut“ rundeten das Programmangebot ab und sorgten dafür, dass im cinetheatro wieder einmal eine so richtig gute Kinoatmosphäre herrschte. Das gesamte Festival, die Stimmung rundherum und die Gespräche vorher und nachher im Theatercafé brachten Leute einander näher und sorgten für eine erfolgreiche, lange Bergfilmwoche, die viele – auch die Veranstalter – zufrieden nach Hause gehen ließen.

Kulturvereinsobmann Charly Rabanser bringt es in einer Mail-Aussendung auf den Punkt:

„... Dieses 7. Bergfilmfestival hat einmal mehr gezeigt, dass die wirklichen Edelsteine eben nur in kleinen Einheiten zu finden, zu entdecken sind. Man braucht nur die Augen auf und sich auf den Weg zu machen. Nach Neukirchen zum Beispiel. Edelsteine muss man suchen, und wenn man sie entdeckt, erleuchten sie einen und wer dieses Leuchten ganz tief in sich hineinlässt, dessen Augen strahlen dann. Leuchtende Augen haben etwas Besonderes. Es gibt nicht mehr oft Menschen, die das Strahlen in sich tragen. Man kann es nicht kaufen.“

In ausufernden Plattformen und Kinozentren lebt nicht der Geist der kleinen Einheit, der Geist des Besonderen. In dieser Woche war dieser Geist ganz stark zu spüren, im Cinetheatro, in diesem alten Gemäuer, welches vor Jahren von einer Handvoll Individualisten mit Visionen allerdings ohne großen Medienrummel restauriert, erhalten und in weiterer Folge unermüdlich belebt wurde und vielleicht weiterhin belebt werden wird.

Doch zurück: Hut ab vor diesem 7. Festival! Auf dass es noch oft „Bergisches, Schönes, Besonderes“ zu erleben gibt. Danke Hubi und deinen Breuer Mandern!“ ...

Ohne tatkräftige Unterstützung vieler Mithelfer wäre so eine mehrtägige Veranstaltung nicht abzuwickeln, deshalb ein aufrichtiges Danke an Charly Rabanser für das Kartenreservierungsmanagement, an Vali Rabanser für die Tontechnik, an den cinetheatro-Webmaster Dominik Kaserer, an Maxi Voreiter, Walter Egger und Ute Heidorn für die Gestaltung des Programmfolders, der Sparkasse Mittersill für die finanzielle Un-

terstützung und den Breuer-Buam Mario und Hans Peter für ihr ganzjähriges Kino-Engagement, das sie auch beim Bergfilmfestival mehr als unter Beweis stellen.

Der Termin für das 8. Bergfilmfestival steht bereits fest und darf schon notiert werden: Fr, 26.10. bis So, 4.11. 2012! Sollte jemand Vortragende und Referenten kennen, deren Beiträge beim 8. Festival gezeigt werden sollten, dann ersuche ich sehr höflich, mir diese zu nennen, damit ich ehest möglich Kontakt mit ihnen aufnehmen kann.

In diesem Sinne ALLEN – Mitwirkenden, Mithelfern, Besuchern – ein 1000-faches DANKE für ein sehr gelungenes und erfolgreiches Bergfilmfestival 2011 im cinetheatro!

Kino sperrt zu – aktuelle Situation

Einigen lokalen und regionalen Medien war in den vergangenen Wochen zu entnehmen, dass die Kinoabteilung des Kulturvereins bald einmal „dicht machen“ wird, weil die Besucherzahlen mehr als zu wünschen übrig lassen. Bedingt durch den erst späten Einsatz von aktuellen Filmen (dafür „sorgen“ die Filmverleihfirmen), sinkt das Publikumsinteresse, weil sich Kinogeher den jeweiligen Film bereits in Zell am See, Kitzbühel oder St. Johann angesehen haben. Außerdem nutzen viele die (illegalen) Möglichkeiten, die das Internet bietet, zum Download eines Filmes, sodass sich das Interesse für einen Kinobesuch im cinetheatro auf eine Handvoll Leute reduziert.

Nachdem nun auch noch das Diesel-Kino in Bruck seine Tore öffnet, erwächst weitere Konkurrenz und die Distanz zum nächsten Kino, das aktuelle Filme spielt, wird noch kürzer.

Gerüchte, die mittlerweile aus erster Hand bestätigt worden sind, besagen auch, dass in nächster Zeit (2012 / 13) kasachische Investoren den Bau eines „Event-Tempels“ mit Kino, Disco und Veranstaltungssaal in Mittersill beabsichtigen. Die Pläne dafür liegen schon in der

Schublade, die Frage des Standortes hängt noch von Umwidmungen seitens der Gemeinde Mittersill ab und es ist damit zu rechnen, dass das Ganze auch realisiert wird. Nach der tatsächlichen Umsetzung dieses Projektes gibt es dann ein Kino in unmittelbarer Nähe, sodass die Art und Weise, wie der derzeitige Kinobetrieb im cinetheatro abgewickelt wird (werden muss), endgültig zum Scheitern verurteilt ist.

Es ist auch nicht daran gedacht, mit Rufen nach mehr Förderungsmittel an das Land, die Kinoabteilung künstlich am Leben zu erhalten, denn öffentliche Gelder ausschließlich dafür zu verwenden, dass einige Wenige das Kinovergnügen unmittelbar vor der eigenen Haustüre haben, widerstrebt mir als Verantwortlicher.

Man muss den Tatsachen einfach ins Auge sehen und die heißen: kein Geld für eine zeitgemäße Umrüstung auf Digitalisierung + 3D-Technik (ca. € 60000,-), keine aktuellen Filme zu interessanten Spielzeiten (2 – 3 Wochen nach Premiere), Konkurrenz in mittelbarer und unmittelbarer Nähe, wenig Besucher!

Die Voraussetzungen und Bedingungen für einen regelmäßigen Kinobetrieb an jedem Wochenende sind einfach nicht mehr gegeben, deshalb wird sich das zukünftige Angebot auf einige wenige Filme im Laufe des Jahres beschränken. Um der Jugend das Medium Film näher zu bringen, werden wir auch weiterhin Kinderfilme präsentieren und filmische Angebote für Schulen schnüren, die flexibel terminisiert und organisiert werden können, so wie z. B. in nächster Zeit die aktuelle Doku „Taste the waste“.

Vielleicht veranstalten wir – ähnlich wie beim Bergfilmfestival – zukünftig Filmtage mit verschiedenen Schwerpunkten (Musikfilme, Western-Klassiker, Oscar-Film-Woche etc.), die wir in HD-Qualität mit bestem Kinosound auf die Großleinwand bringen, denn ganz geschlagen geben wollen wir uns ja schließlich doch nicht.

Es gilt, eine weitere Nische zu finden, die es im filmischen Allerwelts-Kinoangebot noch nicht

SKITEST

18. Dezember

**Sport Herzog
Bergstation Neukirchen**

Die neuesten Top-Modelle der
Marken **Blizzard Ski** und
Nordica
stehen bereit!



**SPORT
2000**

SPORT H A-5741 NEUKIRCHEN
Tel. 065 65/6512-0
Fax 065 65/6512-6
SHERZOG

All we do – just for you



Wir gratulieren Bernhard Gassner zum Gewinn der Blizzard
Ski. Sein Paar Herzog Ski stammte aus dem Jahre 1952.

Cinétheatro

gibt, so wie es uns mit dem Bergfilmfestival gelungen ist, das es natürlich weiterhin geben wird. Wenn man mit Herzblut seit ca. 25 Jahren zusammen mit einigen helfenden Heinzelmännchen für die Kinoabteilung verantwortlich ist, dann tut einem die aktuelle Entwicklung natürlich leid, aber wir haben uns sehr lange und erfolgreich gegen das Kinosterben auf dem Lande zur Wehr gesetzt und somit beigetragen, dass Neukirchen etwas zu bieten hatte, was andere Gemeinden schon lange nicht mehr haben.

Doch wie oben angekündigt und erwähnt: vielleicht bringt uns etwas Neues wieder auf die besuchermäßige Erfolgssbahn. Probieren werden wir es auf jeden Fall!

Neuer Kulturverein im Oberpinzgau???

Ausgehend vom Regionalverband soll im Oberpinzgau ein neuer (übergeordneter) Kulturverein gegründet werden. Was mit diesem „künstlichen Aufsetzen“ eines Vereins bezweckt werden soll, ist mehr als hinterfragenswert, denn es gibt bereits hervorragend arbeitende Kulturvereine in der Region, die auf eine gewachsene Struktur verweisen können (als Beispiele seien der KV „m²-kulturexpress“, Tauriska-Kammerlanderstall, Chrumbas in Krimml erwähnt).

Gegen eine Plattform, auf der alle Vereine ihr Programmangebot präsentieren können, ist nichts einzuwenden, aber einen Verein zu gründen, dem die Basis fehlt, ist und wäre ein Unding.

Hubert Kirchner, Kulturverein m² - Abteilung Kino + Schriftführer

Veranstaltungskalender 2012

Weitere Veranstaltungen und nähere Informationen finden Sie unter: www.neukirchen.at

Jänner 2012

Sonntag, 01.01.	20:30 Uhr	Skizzo - die verrückte Skishow in der Preimis
Samstag, 07.01.		Rodel Mittelstation - Gh. Stockenbaum anschließend Rodlerball
Freitag, 13.01. - Sonntag, 15.01.		16. Int. Wildkogel Longtrail in der Wildkogel-Arena
Samstag, 21.10.	10 - 18 Uhr	Venedigerpokal-Rodeln Kühnreit-Rodelbahn
Dienstag, 24.01.	19:30 Uhr	Meinen Gedanken auf der Spur – Auseinandersetzung mit beschränkten Denkmustern KBW Neukirchen - Pfarrheim
Samstag, 28.01.		Skitourenlauf von Neukirchen über die Talabfahrt zum Bergrestaurant, anschl. Siegerehrung

Februar 2012

Sonntag, 05.02.		Langstreckenrodeln vom Wildkogel nach Bramberg
Freitag, 17.02.	14:00 Uhr	Die Hilander spielen im Aussichts-Bergrestaurant Chris & Wolfi von den Klostertalern sorgen für Stimmung
Freitag, 24.02.		NICI-Kinderfest in der Wildkogel-Arena

März 2012

Samstag, 10.03.		Schweini's Downhill
Dienstag, 20.03.	19:30 Uhr	Süchte – Vorbeugen und Überwinden, auf der Suche nach dem Leben – KBW Neukirchen – Pfarrheim

April 2012

Freitag, 06.04.		NICI-Kinderfest in der Wildkogel-Arena
-----------------	--	--

Mai 2012

Dienstag, 08.05.	19:30 Uhr	Kann wirklich jede/r pflegen? – Die Stellung der Pflege in unserer Gesellschaft – KBW Neukirchen – Pfarrheim
------------------	-----------	---

Wir bitten Sie, Ihre Veranstaltungen im Gemeindeamt bei Hr. Manfred Steger zu melden. Danke!

Die Bücherei in Neukirchen

Unser Tipp:



Die Welt ist aus den Fugen.
Die Lage ist ernst.
Die Frage scheint berechtigt: Ist Europa noch zu retten? Unsere Währung, der Euro? Wer hat eigentlich diese EU erfunden? Wer und weshalb? Ist man uns da nicht eine Menge Antworten schuldig geblieben?

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr
Sonntag: **09.30 – 10.30 Uhr**
Montag: 19.00 – 20.00 Uhr

**Wir wünschen
einen
besinnlichen Advent!**



www.neukirchen.bvoe.at
06565/6330/13

ACHTUNG:

Die Bücherei hat am 8.12. (Maria Empf.), 25.12. (Christtag) und am 26.12. (Stefanitag) geschlossen!

**ÄNDERUNG: Sonntags ist unsere
Büchereistunde ab sofort eine
halbe Stunde vorgeschoben!
(geänderte Kirchzeiten)**

NEUE BÜCHER

Romane

*Gable, Rebecca: **Der dunkle Thron*** (Historischer Roman im mittelalterlichen London)

*Glattauer, Daniel: **Der Karpfenstreit*** (Die schönsten Weihnachtskrisen – witzige Kurzgeschichten)

*Glattauer, Daniel: **Mama, jetzt nicht!*** (Kolumnen aus dem Alltag – vom Meister des Alltäglichen)

*Jürgens, Udo/Moritz, Michaela: **Der Mann mir dem Fagott*** (Biografie)

*Lorentz, Iny: **Töchter der Sünde*** (Die Fortset-

zung der „Wanderhure“-Romane)

*Safier, David: **Happy Family*** (Scurrile Suche einer Familie nach Glück)

*Roberts, Nora: **Herbstmagie*** (Liebesroman)

*Roche, Charlotte: **Schoßgebete*** (kürzlich auf Ö3, Nachfolgeroman vom Bestseller „Feuchtgebiete“)

*Glavinic, Thomas: **Unterwegs im Namen des Herrn*** (religiöse Massenabfertigung? – bissig und böse)

*Blaikner, Peter: **Out of Innergebirg*** (neue Geschichten vom Pinzgauer für Pinzgauer)

Thriller

*Nesbo, Jo: **Die Larve*** (Harry Holes neunter Fall)

*Maurer, Jörg: **Föhnlage*** (Alpen-Krimi)

*Hammer, Lotte und Soren: **Schweinehunde*** (das „unbequeme“ Debut der dänischen Geschwister)

*Rossmann, Eva: **Unterm Messer*** (Mira Valensky ermittelt in einer Schönheitsklinik)

Sachbücher für jung & alt

Guinness World Records 2012

Ripley's Einfach unglaublich! 3

Antworten auf (Fast) alles

Fiese Fakten

Die Bücherei

Bilderbücher

Janisch, Heinz/Schmögner, Walter: **Ein verrücktes Huhn**

Grimm/Lacombe, Benjamin: **Schneewittchen**
(eine wunderbare Neugestaltung des Originals)

Kinder- & Jugendliteratur

Myst: **Das böseste Buch aller Zeiten**

Cast: **Versucht** (House of night 6)

Paolini: **Eragon 4**

Angleberger: **Yoda ich bin! Alles ich weiß!**
und viele mehr ...

Zusätzlich haben wir unsere Krimi-Abteilung aufgestockt!

Neue Reihen: **Die Zeitdetektive, Finde den Täter!**

NEWS:

Wir haben eine **neue Mitarbeiterin: Christina Budimayr** hat sich unserem Team angeschlossen.

Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und hoffen, noch mehr engagierte Freiwillige für die wichtige Arbeit in der Bücherei Neukirchen begeistern zu können.

Rückblick:

Der „**Österreich liest**“-Nachmittag war zwar eher spärlich genutzt, allerdings wieder sehr nett!

Bei Kuchen und Kaffee wurde geplaudert und geschmökert. Auch die Kinder sind erneut auf ihre Kosten gekommen – die Bücherei wurde wieder als Wohlfühl-Ort entdeckt!

Dieser „offene Nachmittag“ wird wohl noch zur Tradition!

Für die Bücherei
Marita Egger



6/11



„Hausgemachter“
WEIHNACHTSSCHMUCK:

Lebkuchen Herzen
(versch. Kreationen/Größen)



Windgebäck
(versch. Farben)



Ein herzliches Danke ...

... allen Eltern und Erziehungsberechtigten für ihren Besuch beim Elternsprechtag und den Eltern der 4. Klassen für die Organisation des Buffets!

... den Firmen:

- Zimmerei Knapp für die Bretter,
- Elektro Dankl für die Drahtspenden,
- Zimmerei Wöhrer für das zur Verfügung gestellte Holz,
- Tischlerei Lechner aus Wald für die Gratis-Lieferung von Weichfaserplatten,
- Spenglerei Mösenlechner (Dreier Gerhard) für das Kupferblech,
- Raiffeisenkasse Neukirchen für die Spanplatten aus dem Ausweichquartier „altes Lagerhaus“

Die o.a. Firmen tragen mit ihren Spenden dazu bei, dass die Gesamtkosten für die Materialien im TEW-Unterricht stark reduziert werden können. Wir bitten sie auch weiterhin um wohlwollende Unterstützung, sollte es diesbezügliche Anfragen unsererseits geben..

- Michaela Lampl, Christian Leitner und Rosental schmied Siegi für die Spende, die sie nach ihrem Mt. McKinley-Vortrag beim Bergfilmfestival unserer Schule überreicht haben,
- dem Bauhof der Marktgemeinde Neukirchen, der uns immer wieder hilfreich unterstützt,
- den Schulerhaltergemeinden Krimml, Wald und Neukirchen für die oftmals „offenen Ohren“ unserer Anliegen. Wir sind sehr erfreut, dass die „alten“ Computergeräte im Informatikraum 1 noch heuer ausgetauscht werden können, so dass wieder ein zeitgemäßes Arbeiten möglich ist. Super!

Sport-Termine

Die Termine für die Bewerbe der diesjährigen **HS-Meisterschaft (Winterkombination)** wurden mit Di, 7.2. (RTL + LL) und Fr, 10.2.2011 (Rodeln) fixiert.

Die HS Neukirchen organisiert heuer wieder die **Bezirksmeisterschaft Ski alpin** der Pinzgauer Schulen (**Mi, 8.2. - Premislift**) und wir bitten jetzt schon um tatkräftige Unterstützung.

Schülerliga – Fußball

Die heurige Meisterschaft wird in einem neuen Modus absolviert und leider gab es für unsere Mannschaft im Herbst keinen Sieg. Betreuer HL Martin Probst wird alles daran setzen, dass unser

Team im Frühjahr noch den einen oder anderen Sieg „einfahren“ wird.

Ergebnisse:

HS Bramberg 2:3 0:3 1:3

HS Mittersill 0:9 2:4 1:5

Torschützen: Saric Davor (4), Daniele Iacona, Fabian Lechner, Wolfgang Lercher (je 1 Treffer)



Im Rahmen des 3. Spieltermins wurde unserer Mannschaft eine neue Dressengarnitur von Herrn Christoph Hirscher, Direktor der Sparkasse Mittersill, überreicht. Ein herzliches Danke dem Sponsorvertreter der Fußball-Schülerliga. Wir bedanken uns auch sehr herzlich beim USC Neukirchen (Proßegger Hans), Raphael Eichinger und dem Seniorenansitz Neukirchen für die Unterstützung unseres Teams!

Neue Mittelschule

Nachdem die Bundesregierung beschlossen hat, diesen neuen Schultyp ab 2012 / 13 ins Regelschulwesen aufzunehmen und damit die Hauptschulen zu ersetzen, haben sich die Pinzgauer Hauptschulen entschlossen, ab dem Schuljahr 2013 / 14 mit den 1. Klassen in die Neue Mittelschule (NMS) einzusteigen. Nachdem nur eine bestimmte Anzahl von Schulen (Klassen) pro Schuljahr und pro Bundesland starten kann, ist für den Umstieg auch noch die Zustimmung durch das Land Voraussetzung. Es könnte also auch durchaus noch sein, dass einige Schulen erst später starten können.

Damit wir uns bestens auf den Umstieg vorbereiten können, hat ein Großteil unseres Lehrkörpers am 6.12. die NMS Mayrhofen besucht, um einen Einblick in die Arbeiten zu bekommen.

HD Kirchner Hubert



Bäckerei – Konditorei – Cafe
Gruber Sarah Elisabeth
Markt 203
5741 Neukirchen
Tel.: 06565-6249
e-mail: sarah.gruber@sbg.at

Offizielle Schlüsselübergabe



„Franz“, für deine neue
Herausforderung wünsche ich dir
viel Erfolg !
Sarah Elisabeth Gruber

DAS **NEUE**
WILDKOGEL-AUSSICHTSRESTAURANT
ÖFFNET SEINE PFORTEN!

SONNTAG, 18.12. 2011

ERÖFFNUNGSBRUNCH MIT DEN
ZILLERTALER WIRTSCHAUSMUSIKANTEN

LIVE-MUSIK AB 11.00 UHR

AUF EUER KOMMEN FREUT SICH
RENE MIT DEM NEUEN
BERGRESTAURANT-TEAM!

TISCHRESERVIERUNGEN GERNE
UNTER: TEL. +43(0)664/5142030

Willkommen
WILDKOGEL!
DIE ARENA
Neukirchen · Bramberg

Neu!
Uriges Wildkogel-Stüberl
mit Bedienung
Panorama-Lounge
mit Chill Out Area und vieles mehr

AUSSICHTS- BERGRESTAURANT
WILDKOGEL

ERÖFFNUNG

Das Brandner Friseur-Team



In Neukirchen „Klara + Kathrin“ in Mühlbach „Helga + Sonja“
Hans Brandner und Theresa und Valentina abwechselnd
Mühlbach und Neukirchen
Neukirchen 06565/6071 & Mühlbach 06566/7220
Um Wartezeiten zu vermeiden Arbeiten wir mit
Anmeldung!



**FRISEURMEISTER
BETRIEB**



Öffnungszeiten

Mo – Fr 8³⁰ bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr
Samstag 8 Uhr bis 14 Uhr

!!! DANKE !!!

Nach unserer 1. Ausstellung in
Neukirchen ist es uns ein großes Anliegen,
DANK zu sagen.

In erster Linie gilt unser DANK der
Familie Elisabeth Stotter für die
kostenlose Bereitstellung der
Geschäftsräume für unsere
Ausstellung „ACRYL - INNERGEBIRG“!

Außerdem DANKEN wir all unseren
Freunden, die zum guten Gelingen
beigetragen und uns tatkräftig
unterstützt haben!

Selbstverständlich möchten wir uns
auch bei allen BEDANKEN, die uns an
diesem Wochenende in der ehemaligen
„Schatztruhe“ besucht haben!

Angelika, Alexandra und Anita

Dezember ... Adventzeit ... das Jahr geht schon fast dem Ende zu – aber nicht so das Programm der Volkshochschule.

Für alle Hundebesitzer! Noch im Dezember findet der Kurs „**Hunde verstehen**“ mit Krammer Gerlinde statt,



wo Interessierte erfahren, wie sie mit ein paar einfachen Tricks im Alltag das Verhalten ihres Hundes verändern und damit viel Stress vermeiden können – Menschentraining für Hundebesitzer also.

Ein wahrer Jungbrunnen sind **die fünf Tibeter** - Energieübungen, die uns Erica Zehentner am 7. Jänner 2012 näherbringen wird.

Ein belebendes Bewegungsprogramm für alle, die Natur und Schnee stressfrei genießen wollen – der **Langlauf-Grundkurs in Skating-technik** mit Anfang Gottlieb startet, sobald die Loipe präpariert ist. Erwachsene und Kinder! Auch für Fortgeschrittene ist ein Kurs möglich.

Und am 21. und 22. Jänner geht's heiß her – beim **Salsa-Workshop** mit Pasquale Corrado. Für Anfänger und Könner!

Für junge Leute, die in Englisch noch besser werden oder einfach die Ferien zum Aufholen nutzen wollen, gibt's den Kids **Christmas English Club** mit Andrea Luthe. Alle, die bereits

bei ihr im Kurs sind – Erwachsene wie Kids – wissen, wieviel Spaß Englisch machen kann...

Ein großes DANKE an alle KursleiterInnen. Ihr macht wirklich tolle Kurse! Natürlich auch ein DANKE an die TeilnehmerInnen fürs Mitmachen und an alle, die hinter den Kulissen mithelfen und kooperativ sind.

Bei laufenden Kursen, die im Frühjahr fortgeführt werden, könnt ihr euch bei der Kursleiterin in eine Liste eintragen und seid somit fix für den Frühjahrskurs angemeldet.

Ich suche immer wieder KursleiterInnen für verschiedenste Kurse, aktuell vor allem für Italienisch (!) und Kinderturnen im Frühjahr 2012, Spanisch ab Herbst 2012.

Wenn ihr selber mitmachen wollt und die Voraussetzungen mitbringt (Ausbildung, berufliche Erfahrung), oder wenn ihr jemanden wisst, der das machen will und kann – bitte melden!

Weitere Details im Programmheft oder unter www.volkshochschule.at.

Übrigens, das neue Programm für das Frühjahr 2012 findet ihr schon ab Jänner im Internet und ab Februar im blauen Kursprogramm.

Anmeldungen und Anregungen bei der Nummer 0664-60079500 oder unter neukirchen@volkshochschule.at

Eine frohe und besinnliche Adventzeit! *Ruth*



Rückblicke Oktober / November

Auch diesmal erhellten und ergänzten sportliche und kulturelle „Highlights“ den normalen Lernalltag unserer Schüler.

Wir blicken zurück auf das **Kindertheaterstück „Charlotte Ringlotte“** im Cinetheatro (lustig und lehrreich), eine Hinführung zur Klassik mit **Vivaldi** und seinen 4 Jahreszeiten (echte Geigen- und Gitarrenmusik) und auf eine magische **Zaubershow** von Sandro Rivoli, die Lehrer gleichermaßen wie Schüler zum Staunen brachte, mitgesponsert von der **Raiba Neukirchen**. Sportlich konnten sich die Kinder bei der **Fallschule** beweisen, als es in der Turnstunde um „richtiges“ Hinfallen ging. Jahoda Martin von der AUVA gestaltete diese Stunden sehr anschaulich und spaßig, dass das Lernen die reine Freude war.



Während die 1. – 3. Klassen sich in Körperspannung übten, fuhren die 4. Klassen von 3.11. auf 4.11. nach Salzburg und absolvierten ein abwechslungsreiches Programm zum Kennenlernen unserer Landeshauptstadt. Vom Besuch im Landtag bis zum Museum der Moderne war alles dabei. Die SchülerInnen bekamen eine Unterstützung zu ihrer Fahrt vom **Elternverein Neukirchen** und von unserer Sponsorbank **Raiba Neukirchen**.

Herzlich bedanken möchte ich mich im Namen aller Kinder unserer Schule bei den örtlichen **Bäckereien Gruber, Proßegger und Schroll** für die kostenlose (!) Kipferlspende anlässlich des **Salzburger Lesefrühstücks** und der Woche des Brotes am 17. Oktober. Dieses Lesefrühstück wird alljährlich vom Landesschulrat Salzburg initiiert und soll das tägliche Lesen fördern.



Am 1. Dezember schließlich haben wir den **1. Elternsprechtag** abgehalten und nützten die geballte Elternbesucherzahl für eine **Weihnachtsbuchausstellung** und für den **Verkauf von Selbstgemachtem** aus Küche und Werkraum. Alle Klassen haben sich mit ihren KlassenlehrerInnen, der Werklehrerin und der Religionslehrerin „voll ins Zeug geworfen“, um Schönes zum Verkauf anzubieten. Der Erlös wird für Turn- und Pausengeräte (da großer Verschleiß) verwendet.

Aktuelles

Wir freuen uns nun auf den Winter und hoffen auf viel Schnee – auch im Tal, weil wir vom Elternverein Neukirchen **15 Paar Langlaufschi** bekommen haben. Damit können wir zum Eislaufen, Rodeln und Schifahren auch noch in dieser Disziplin aktiv werden. Im Advent werden wir uns jede Woche zum gemeinsamen Singen in der Turnhalle treffen. Den **Weihnachtsgottesdienst** feiern wir heuer als Schulveranstaltung – zu der alle Eltern und alle, die gerne dabei sein wollen, herzlich eingeladen sind – am **Donnerstag, den 22.12. um 16:00** in der Pfarrkirche und laden im Anschluss auf Tee und Kekse vor die Schule ein.

Vorschau 2012

Die Schuleinschreibung Teil 1 (Datenerhebung) findet am Mittwoch, 18. und Donnerstag, 19.1.2012 statt. **Schitag** der VS ist am Freitag, 3. Februar wie immer beim Preimislift! Viele Fotos zu den beschriebenen Veranstaltungen können Sie wie immer auf unserer Homepage sehen, die Termine finden Sie ebenfalls dort.

Einen schönen Advent wünscht

VD Angelika Nussbaumer

Weiterbildung IN der Region „Lernende Region Oberpinzgau“

Ziel der „Lernenden Region Oberpinzgau“ ist es vor allem (Weiter-)Bildungsmaßnahmen IN die Region zu holen, sowie eine Transparenz der regionalen Bildungsangebote zu schaffen. Mit diesem EU-Projekt wollen der Regionalverband, die regionalen Bildungsinstitute und die Leader Region Nationalpark Hohe Tauern der heimischen Bevölkerung einen leichteren Weg aufzeigen, Schulabschlüsse nachzuholen und die Aus- und Weiterbildung voranzutreiben.

So konnte z.B. eine regionale Bildungssuchmaschine (EDUARD) auf der RV Homepage (www.oberpinzgau.info) unter dem Begriff „Projekte“/„Lernende Region Oberpinzgau“ installiert werden, auf der Interessierte sich per Mausklick informieren können, wo und wann in der Region welcher Kurs angeboten wird.

Im „Generationenprojekt“, das in Kooperation mit Volksschulen der Region stattfindet, geht es darum nachhaltig alte Handwerke an SchülerInnen weiterzuvermitteln. Aktuell wird das Projekt in der Volksschule Krimml umgesetzt.

Im berufsbildenden Bereich ist das Angebot sehr stark auf Zell am See und Salzburg ausgerichtet. In der Region Oberpinzgau selbst sind kaum berufsbildende Angebote zu finden. Be-

achtet man die teilweise große Entfernung zu diesen Ballungsräumen, wird deutlich, dass Handlungsbedarf besteht.

Deshalb sind im Jahr 2012 konkrete Qualifizierungsmaßnahmen in folgenden Bereichen geplant:

- Tourismus
- Soft Skills und MitarbeiterInnenschulung
- Energieausweis und baurechtliche Grundlagen
- Nachholen des Hauptschulabschlusses
- Nachholen der Berufsreifeprüfung in Mittersill

Wer sich für einen dieser Abschlüsse interessiert, oder sich generell über die „Lernende Region Oberpinzgau“ und Bildungsfragen informieren möchte, kann die Ansprechpartnerin für das Projekt in der Region, Frau Mag.^a Silke Voithofer, kontaktieren.



Telefon-Nr.: 0664/88 469 717 oder
E-Mail: silke.voithofer@eb.salzburg.at

Silke Voithofer



„Alles SLUPY - oder was“

Kirchenherzen

Das Volk scharte sich um Christus und lauschte seinen Worten. Auf jede Frage gab es eine Antwort, die sie verstanden und mit der sie etwas anfangen konnten. Da fragte ein Vater von drei Töchtern: Meister, wie viel Kirchenbeitrag muss ich zahlen, um in den Himmel zu kommen?“ Da antwortete Jesus: „Um Himmels Willen, es bedarf nicht deines Geldes, sondern deiner Liebe. Meine Kirche lebt von der Liebe, die wir vom Vater bekommen. So gib der Kirche das, was sie braucht, Liebe!“ „Aber braucht die Kirche nicht Geld, um zu leben?“ „Wer sich um das Geld sorgt, dem wird es an Geld mangeln. Sorgt euch lieber um die Liebe, denn sie gibt es im Überfluss. Habe ich nicht gesagt: Gebt dem Kaiser, was des Kaisers und der Kirche, was der Kirche ist. Was sorgt ihr euch um die Zukunft der Kirche. Kein Ziegel fällt vom Kirchendach,

ohne dass mein Himmlischer Vater davon weiß. Sorgt euch lieber um den Nächsten, denn du und dein Nächster, ihr seid die Kirche!“



Da sagte ein anderer: „Jesus, es gibt so viele kunsthistorisch wertvolle Gebäude im Besitz der Kirche. Diese müssen doch erhalten werden“. Er

antwortete: „Nichts ist ewig und hält ewig, außer der Liebe. Was nützen euch, die schönsten Kirchen, wenn die Liebe in euren Herzen fehlt. Solange ihr euch mehr um die Kirchen, als um die Herzen sorgt, ist meine Kirche nicht erneuert. Geht hin und erneuert eure Herzen, denn sie sind der wahre Tempel unseres Vaters. Wenn alle Herzen Kirchenherzen geworden sind, dann ist die Zeit der tempellosen Kirche gekommen. Es liegt an euch, dass sich die Schrift erfüllt!“

Werner Slupetzky

Wie sich die Bilder gleichen!



TAL Ölpumpstation - Zylinder



NPZ Panoramawelt - Zylinder

Leserbrief

Ärzte wollen nicht mehr aufs Land ...

... Oft sind es die eingeschränkten Möglichkeiten nach dem Studium, die es den Absolventen einer Uni schwer oder unmöglich machen in ihrer Heimat die berufliche Tätigkeit zu beginnen und passende Arbeit zu finden. Sie bauen sich dann in der Stadt ihren Lebensmittelpunkt und Freundeskreis auf und sind dann oft nur mehr schwer auf das Land zurückzuholen. Top ausgebildete Mediziner, Juristen, Wirtschaftler und andere Wissenschaftler aus unserer Region hätten wir genug. Aber die Hürden zur Verwirklichung ihrer beruflichen Wünsche sind auf dem Land größer als in der Stadt ...

Es freut uns, dass unsere Tochter Cornelia Zwicknagel nach 12 Jahren in Tirol nun den Entschluss gefasst hat, in ihre Heimat zurückzukehren.

Zusammen mit ihrem Freund Stefan Strasser eröffnen die beiden am 12.12.2011 eine Zahnarztpraxis in Mittersill.

Heimat und Familie sind ihnen wichtig. Deshalb haben sie trotz erfüllter Arbeit und verlockenden Stellenausschreibungen in Tirol ihren Herzen Folge geleistet und kehren zu ihren Wurzeln zurück.

Perfektion, Zielstrebigkeit, Mut zu Veränderungen und eine ausgezeichnete Ausbildung sowie laufende Fortbildungen sind eine gute Ausgangssituation für diesen mutigen Schritt.

Die neuen Praxisräume in der Klausgasse 49 (Eggerbau) in Mittersill sind perfekt auf sie abgestimmt und dafür danken wir unserem Schwager H.P. Niederegger für die gute Planung und Umsetzung für diese „Junge Praxis“.

Es tut uns Eltern gut, euch in unserer Nähe zu wissen.

Ilse und Sepp Zwicknagel

kleiner Unterschied
mit **großer Wirkung**



**Hol Dir Dein Ski- & Board-
Racingservice!**



50 % Nachlass!
bis 17. Dezember



SPORT H A-5741 NEUKIRCHEN
Tel. 0 65 65/65 12-0
Fax 0 65 65/65 12-6
SPORT HERZOG



Meinen Gedanken auf der Spur

Auseinandersetzung mit beschränkenden
Denkmustern

*"Achte auf deine Gedanken, denn sie werden deine Worte -
Achte auf deine Worte, denn sie werden deine Taten."*

Der Steuerung unserer Gefühle, Worte und Handeln auf
den Grund gehen und dabei unbewusste Hindernisse und
blockierende Muster aufspüren und auflösen, sich der
eigenen Fähigkeiten und Kräfte bewusst werden und
Zukünftiges sowie Wünsche damit anreichern, das ist Inhalt
der Veranstaltung. Lernen Sie ein persönliches Werkzeug für
einen gelungenen Alltag kennen.

Dienstag, 24. Jänner 2012
19.30 Uhr, Pfarrsaal Neukirchen/Grv.

Wir laden Sie sehr herzlich zu dieser Veranstaltung ein!



Die Skischule mitten im Ort.

**SKISCHULE
CHRISTIAN
KREIDL**

Kinder Einheimischen Skikurs.
Für Anfänger und Fortgeschrittene vom 09.01.2012 bis zum 13.01.2012.

Skischule Christian Kreidl
Markt 90 | 5741 Neukirchen am Grv.
Tel. +43(0)6565 6243 | Mobil +43(0)664 513 18 02
info@skischule-ck.at | www.skischule-ck.at

*"Die Skischule Kreidl wünscht Ihnen frohe
Weihnachten und ein gutes neues Jahr."*

Impressum:

Sporkulex Neukirchen ist ein periodisch (6 x jährlich)
erscheinendes Mitteilungsblatt aller Vereine und In-
stitutionen Neukirchens. Es bietet jedem/jeder Ge-
meindebürgerIn Neukirchens die Möglichkeit, zu
örtlichen Angelegenheiten Stellung zu nehmen. Der
Sporkulex enthält außerdem Informationen des Tou-
rismusverbandes (Redaktion: Ingrid Maier-Schöppel).
Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge werden
aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Layout + Gestaltung: Werbemanufaktur Anhaus; Ti-
telseite / Zeichnung: Stotter Franz / Gerhard; Druck:
Samson-Druck / St. Margarethen; **Herausgeber
und Medieninhaber: Zeitungsverein Sporkulex**
Gruber Bernhard & Kirchner Hubert (Redaktion)
b.gruber@gruber-partner.at; hubert.kirchner@sbg.at
Vertrieb: per Post an jeden Neukirchner Haushalt,
der Werbesendungen nicht abgemeldet hat.

Anschrift: 5741 Neukirchen

Abgabeschluss für die **130. Ausgabe (Februar
2012):**

Vereine, Institutionen und Inserenten werden recht-
zeitig per Mail informiert!

Dies und Das

Herzlichste Gratulation

Die Redaktion des Sporkulex gratuliert den Neukirchner Kaufleuten sehr herzlich zum von ihnen veranstalteten und organisierten „Überraschungstag“ am 14. Oktober!

Das einheitliches (fresche) Auftreten, die kleinen Geschenke und Aufmerksamkeiten haben als wertschätzende Geste den Kunden gegenüber großen Anklang gefunden und sind ein Beweis dafür, was für eine positive Stimmung mit gemeinsamen Aktionen dieser Art erreicht werden kann. Bleibt nur zu hoffen, dass die Neukirchnerinnen und Neukirchner die örtlichen Nahversorger nicht nur an solchen „Überraschungstagen“ frequentieren, sondern das ganze Jahr über zu schätzen wissen, welchen wertvollen Beitrag jedes einzelne Geschäft zur Lebensqualität in Neukirchen beiträgt! Denn mit „Fahr nicht fort, kauf im Ort!“ kann jeder Einzelne zeigen, dass die „Geiz ist geil“ - Mentalität auf keinen Fall der Weisheit letzter Schluss ist! (hk)

100 Milliarden ...

In den vergangenen Wochen und Monaten geisterten ja viele Ausdrücke, Expertenmeinungen, Schutzschirme, Hebelwirkungen, Schuldenschnitt etc. anlässlich der Berichterstattung über die „Krise“ durch die Medien. Dabei wurde und wird mit Millionen, Milliarden und mittlerweile mit Billionen jongliert als würde es sich um alltägliche Summen handeln, von denen ohnehin jeder eine Vorstellung über deren wirkliches Ausmaß hat. Ein Leserbriefschreiber an den „Standard“ hat sich die Mühe gemacht, das unvorstellbare Ausmaß von 100 Milliarden mit einem anschaulichen und leicht verständlichen Beispiel zu verdeutlichen: Eine Notenpresse produziert pro Sekunde einen 100 Euro Schein, das ergibt in der Minute bereits 6000 Euro und in einer einzigen Stunde hat man bereits 360 000 Euro (damit kann man sich schon ein nettes Eigenheim kaufen!). Wie lange braucht nun unsere Notenpresse, um 100 Milliarden zu produzieren??? Sie brauchen sich nicht die Mühe des Nachrechnens machen, aber es sind... Raten Sie! >>> 31 JAHRE und einige Monate!!! – jeder weitere Kommentar erübrigt sich! (hk)

Suche Wohnung/App.

Da ich meine zukünftige Wirkungsstätte wieder in den Oberpinzgau verlege suche ich

ab 1. Jänner oder 1. Februar 2012
Wohnung/Appartement in Neukirchen/
Umgebung für längerfristige Miete



Bitte um tel.
Kontaktaufnahme mit:
Martin Holzer,
Tel. 0664 4551368



**Suche Mitarbeiterin für
18 Wochenstunden**

Bei Interesse bitte unter

0650 / 5741261 melden.

Verkaufe

**gut erhaltenen Schreibtisch
in Birkenholz
Maße ca. 120 x 65 x 72 cm
Preis nach Vereinbarung**

Birgit Knapp, Tel. 0664/5276763

Dies und Das



Li.: Obmann Nindl Matthias, Gruber Sarah Elisabeth

**Der Demoriel Pass (Wald im Pinzgau) „D A N K T“
der Bäckerei Gruber Sarah Elisabeth für die großzügige
Unterstützung beim Ankauf der neuen Soft Shell Westen!**

Was Gary hört – CD-Tipp

Paul Simon - Songwriter (70th Birthday Collection)

Sein jüngstes Studioalbum war im Frühjahr in die Top Ten der US-Charts geklettert, bei seiner Welttournee lagen ihm die Fans zu Füßen, er ist weiterhin höchst kreativ.

Zur hochverdienten Paul-Simon-Ehrung ist jetzt auch noch ein Doppelalbum auf dem Markt, das den nur körperlich kleinen Sänger, Gitarristen und Songschreiber mit allen Facetten seines Könnens präsentiert. 32 von ihm selbst ausgesuchte Lieder aus einer 45-jährigen Karriere bietet «Songwriter», und man kann sagen: Dies ist die definitive «Best of»-Zusammenstellung zu diesem Pop-Titan.

Die glorreiche Zeit mit Art Garfunkel im Folkpop-Duo Simon & Garfunkel wird auf CD 1 gestreift: mit «The Sound Of Silence» in einer bisher unveröffentlichten Live-Version von 2011 und «The Boxer» (live im Central Park 1991); bei «Bridge Over Troubled Water» überlässt der Jubilar Aretha Franklin das Feld (nebenbei eine Verbeugung vor der großen Soulsängerin).

Danach wendet sich «Songwriter» dem Solo-Schaffen von Paul Simon zu, mit vielen naheliegenden Titeln (praktisch alle Hits seit Anfang der 70er Jahre sind dabei) und manchen Spezialitäten, die dem 70-Jährigen heute viel bedeuten.

32 Songs aus den Jahren 1971 bis 2011, darunter auch Songs aus seinem aktuellen Album So Beautiful Or So What. Die wichtigsten Songs: The Sound Of Silence (live 2011), The Boxer (live), Bridge Over Troubled Water (Aretha Franklin), Mother And Child Reunion, American Tune, Kodachrome, Late In The Evening, Hearts And Bones, Still Crazy After All These Years, Diamonds On The Soles Of Her Shoes, The Boy In The Bubble, Graceland, Obvious Child, Spirit Voices, Born In Puerto Rico, Quality, Darling Lorraine, Look At That, Senorita With A Necklace Of Tears, That's Me, Another Galaxy, Father And Daughter, Rewrite, Love And Hard Times, So Beautiful Or So What und viele mehr.

Kann man wieder und wieder hören. Tolle Texte!

Dies und Das

„Zoagn wo i dahoam bi ...“,

... das haben wir uns zur Aufgabe gemacht, denn stolz sind wir auf unseren schönen Heimatort, unser Neukirchen am Großvenediger!

So haben wir unser Wahrzeichen genommen, den Steinbock, der auf der Venedigerspitze steht und der ja auch in unserem schönen Wappen abgebildet ist und haben daraus in vielen gemeinsamen Arbeitsstunden etwas, wie wir finden, Besonderes gestaltet. Damit zeigen wir stolz und passend zur heutigen Zeit, wo wir zu Hause sind.

Man hat wieder einmal gesehen, dass, wenn viele Köpfe zusammenhelfen, was Gutes daraus wird ... In diesem Sinne hoffen wir, dass die NeukirchnerInnen und Neukirchner Gäste damit eine Freude haben und so auch gute Werbung für unseren Ort machen und alle weiterhin „Bock auf Neukirchen“ haben.

Es gibt:

T-Shirts 30 € (Rundhals-Shirts) für Männer in weiß und für Frauen in lila,
Poloshirts 36 € für Männer in schwarz & blau,
für Frauen in weiß & schwarz und
Mützen um 15 € in blau, schwarz und lila.

Wir würden uns sehr freuen, wenn uns viele helfen würden (natürlich auch mit etwas Provision), die Sachen an die Frau und den Mann zu bringen, sodass wir dann, wenn es gefällt, wieder was Neues produzieren können.



Viel Spaß mit dem Neukirchner „Gwond“ wünschen Marlene, Christl, Greti, Sabine, Gerhard, Christian, Sepp und so manche, die uns gute Tipps gegeben haben ... sowie die Firma Fahngärtner, mit der wir die Sachen produziert haben.

Information und Bestellung bei

Fam. & Hotel Steiger, Tel: 06565/6359
Marlene Steiger, 0664/3560060
Christl Stotter, 0664/4254965



STELLENAUSSCHREIBUNG

MARKTGEMEINDE NEUKIRCHEN AM GROSSVENEDIGER

Wir verstärken unser qualifiziertes Team und suchen zum ehest möglichen Eintritt eine/n

Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester/pfleger

für unseren Seniorenansitz in Neukirchen.

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung mit Gesundheits- und Krankenpflegediplom
- Mehrjährige Praxis im Bereich der Krankenpflege
- Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen
- Belastbarkeit und Flexibilität, bewohnerorientiertes Arbeiten
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Vollzeitbeschäftigung mit 40 Wochenstunden oder Teilzeit nach Vereinbarung
- Eine interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld
- Einen selbständigen, verantwortungsvollen Arbeitsbereich
- Weiterbildungs- und Fortbildungsmöglichkeiten
- Entlohnung nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Steger Manfred
06565/6100-10 (Seniorenansitz), 06565/6208-79 (Gemeindeamt) oder 0664/4440232

**Ihre Bewerbung richten Sie an die Marktgemeinde Neukirchen am Großvenediger
Marktstraße 171, 5741 Neukirchen am Großvenediger**

Ein herzliches Vergelt´ s Gott an:

- Med. Rat Dr. Bogensperger Walter für die gute, ärztliche Betreuung unserer BewohnerInnen;
- Alle MitarbeiterInnen die immer um das Wohl unserer BewohnerInnen bemüht sind;
- Unsere Seelsorger in Neukirchen für die Gestaltung der Montagsmessen;
- Enzinger Elisabeth für die liebevolle Pflege unserer Kapelle;
- Alle die das ganze Jahr über unsere BewohnerInnen mit ihrer Musik erfreuen;
- Stockmaier Hubert und Kendlbacher Georg für die Tannenzweigspenden;
- Die vielen „Freiwilligen“, die unsere BewohnerInnen besuchen, sie unterhalten, mit ihnen Ausfahrten unternehmen oder mit ihnen spielen und ALLEN, die uns in irgendeiner Weise unterstützen;
- Unseren umsichtigen Hausmeister Stotter Hans-Peter und dem Bauhof-Team;

Arbeitnehmerveranlagung

Was ist NEU für die Arbeitnehmerveranlagungen 2011 u. 2012?

NEU seit 2011:

Der **Alleinverdienerabsetzbetrag** steht Familien **OHNE** Kinder **NICHT** mehr zu.

Der **Mehrkindzuschlag** (für Familien ab 3 Kindern) beträgt ab dem 3. Kind pro Kind **€ 20,00 mtl.** (bis 2010 € 36,40 mtl.)

Der Allgemeine Pensionistenabsetzbetrag erhöht sich ab 2011 von € 400,00/Jahr auf **€ 764,00/Jahr**, wenn die zu versteuernden Pensionsbezüge € 13.100,00 im Kalenderjahr nicht übersteigen und der (Ehe-)Partner Einkünfte von höchstens € 2.200,00 jährlich erzielt.

Der Höchstbetrag für die **Negativsteuer** mit Pendlerzuschlag erhöht sich auf **€ 251,00** (bis 2010: € 240,00)

Beträge zur Errichtung eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung („Topf-Sonderausgaben“): Das neu errichtete Eigenheim muss nicht mehr im Inland liegen. Das Eigenheim oder die Eigentumswohnung muss nach Fertigstellung zumindest zwei Jahre als Hauptwohnsitz genutzt werden.

Gesamte Kosten für **Ferienlager** sind als Kinderbetreuungskosten absetzbar (für Kinder, die zu Beginn des Kalenderjahres das 10. Lebensjahr noch nicht vollendet haben): Rückwirkend für alle Aufwendungen im Jahr 2011 sind alle Kosten während des Ferienlagers absetzbar. Neu absetzbar sind daher auch die Verpflegungs-, Fahrt- und Unterkunftskosten. Auch das Unterhaltungsangebot ist absetzbar, sowohl wenn Nachhilfekurse (Sprachferien, Computercamps etc.) angeboten werden, als auch wenn ein sportliches Angebot (Fußballtraining, Segelkurs etc.) genutzt wird.

NEU ab 2012:

Kirchenbeitrag: Mit dem Abgabenänderungsgesetz 2011 wurde der Höchstbetrag der absetzbaren Kirchenbeiträge auf jährlich **€ 400,00** (bis 2011: € 200,00) erhöht. Dies gilt erstmalig mit

der Veranlagung für das Jahr 2012.

Der Kreis der **begünstigten Spendenempfänger** wurde erweitert. Neu dazu zählen unter bestimmten Voraussetzungen auch Organisationen, die im Umwelt-, Natur- und Artenschutz tätig sind oder ein Tierheim betreiben, wenn ein Listeneintrag gegeben ist. Weiters fallen darunter auch freiwillige Feuerwehren und Landesfeuerwehrverbände. Die Neuregelung ist erstmals für Zuwendungen anzuwenden, die nach dem 31.12.2011 erfolgen.

ACHTUNG:

Letztmalige Möglichkeit der Arbeitnehmerveranlagung für das Jahr 2006!

(Mit Jahresende läuft die Fünf-Jahres-Frist für die Antragstellung der Arbeitnehmerveranlagung 2006 aus!)

Das Ansuchen für die **PENDLERBEIHILFE** des Landes Salzburg für das Jahr **2010** ist bis spätestens **31.12.2011** einzureichen!

(Für KFZ-PendlerInnen, deren Hauptwohnsitz im Land Salzburg liegt und deren Jahreseinkommen € 21.500,00 nicht übersteigt. Der einfache Arbeitsweg muss mind. 25 km betragen und die Benutzung eines öffentl. Verkehrsmittels ist nicht zumutbar bzw. nicht möglich!)

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei uns im Büro!

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2012

Fritzenwallner – Gandler

Wirtschaftstreuhand-
und SteuerberatungsgmbH

5741 Neukirchen, Schlosserfeld 344

Ansprechpartnerin:

Martina Dreier

Tel.: 06565/2091-393 · Fax: 06565/2091-493
e-mail: m.dreier@gruber-partner.at

Neukirchner Infrastruktur GmbH

Angebot

Die alte Bahntrasse der Pinzgauer Lokalbahn und auch der ehemalige Bahnhof samt Nebengebäuden sind im Besitz der Neukirchner Infrastruktur GmbH.

Bei einem der Nebengebäude – siehe Fotos – bieten wir Interessierten an, dass sie dieses auf eigene Kosten abbauen und zur Gänze abtransportieren können.

Bei Interesse bitte melden bei:

- Baumeister Ing. Herbert Wallner,
Geschäftsführer – M: 0664/3828811
- Bernhard Gruber,
Geschäftsführer – M: 0664/4023473

„Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.“

*Neukirchner Infrastruktur GmbH
BM Ing. Herbert Wallner/Bernhard Gruber
Geschäftsführer*



**Wir danken für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2012!**



Fritzenwallner | Gandler · Gruber & Partner

5741 Neukirchen · Schlosserfeld 344 · Tel. 0 6565 / 6598-0
5730 Mittersill · Gerlosstraße 8b · Tel. 0 6562 / 48658-0
Internet: www.fritzenwallner-gandler.at · www.gruber-partner.at

Gandler Risk Management · Gandler Finanz Service

5730 Mittersill · Wirtschafts- u. Rechtsberatungszentrum
Gerlosstraße 8b · Tel. 0 6562 / 6160
E-Mail: office@gandlerrisk.at · www.gandlerrisk.at

Wildtiermanagement im Nationalpark ab 2012 „bleifrei“

In den Nationalpark Forschungsrevieren Habachtal in Bramberg und Anlaufthal in Bad Gast-ein, mit einer Gesamtfläche von rund 7.000 ha, wird ab 2012 nur mehr „bleifrei“ gejagt. Bei der Verwendung von konventionellen Bleigeschos-sen verbleibt sowohl im Aufbruch als auch im Wildbret eine mehr oder weniger starke Konta-minierung mit dem Schwermetall Blei. Es kommt nicht selten vor, dass Aasfresser, wie z.B. Geier, nach dem Verzehr von Aufbruch oder nicht gelieferten Teilen des Wildbrets an Blei-vergiftung zugrunde gehen. Im Leitbild „Schal-enwildmanagement im Nationalpark“, welches am 17. Oktober 2011 vom Beirat Nationalparks Austria beschlos-sen wurde, ist deswegen vorge-sehen, dass die Nationalpark Reviere in Österreich eine Vorrei-terrolle bezüglich bleifreier Muni-tion einnehmen.



Natur- und Kulturerlebnisführer der Universität Salzburg: Hohe Tauern

Der neu erschienene zweite Band des Natur- und Kulturerlebnisführers der Universität Salz-burg widmet sich den Hohen Tauern. 19 Autoren aus unterschiedlichen Teildisziplinen wie Geolo-gie, Botanik oder Alpinismus haben für das im Pfeil-Verlag erschienene Buch ihre „Lieblingsex-kursion“ in populärwissenschaftlicher Manier, leicht verständlich, zusammengefasst. Der in-haltliche Bogen spannt sich von der Land-schaftsgeschichte des Krimmler Achentales über die Gletscher und ihre Spuren beim Stubacher Sonnblick bis hin zur montangeschichtlichen Vergangenheit Gasteins. Eine attraktive Famili-enwanderung führt in das Tal der grünen Edel-steine – zu den Smaragden des Habachtales.

Der Exkursionsführer wurde in Zusammenarbeit mit der Nationalparkverwaltung er-stellt und lässt eine breite Leserschaft in Form von bunt gestreuten Exkursionen – von der Hochgebirgstour



bis zur Familienrunde - an den Ergebnissen der aktuellen Forschung im Nationalpark teilhaben. Das Buch ist über die Nationalparkverwaltung Mittersill zum Preis von € 15,80 erhältlich (na-tionalpark@salzburg.gv.at).

Ranger Rudi räumt auf mit dem My-thos vom „Bösen Wolf“

Die aktuelle Ausgabe des Nationalpark Reports für Kinder – von und mit „Ranger Rudi“ – legt Hauptaugenmerk auf das Thema „Wolf“. In vie-len Märchen und Geschichten gilt der Wolf als „gefährlich und angriffslustig“. Aufgrund seines schlechten Rufes wurde er lange gejagt, um 1900 galt er in Mitteleuropa sogar als ausgerot-tet. Heute weiß man, dass der Wolf ein zahmer, scheuer Gefährte ist, der sich vorrangig von kleineren und größeren Wildtieren ernährt und sich bei der Jagd auf alte und kranke Tiere kon-zentriert. Somit trägt er entscheidend zu einem gesunden Wildbestand bei. Die Wolfsbestände Europas erholen sich langsam, der Wolf wurde z.B. am Balkan wieder heimisch. Auch im Natio-nalpark Hohe Tauern gibt es unberührte Gegen-den, in denen eine Wiederansiedlung für den Wolf möglich wäre. Wölfe üben als effiziente Jäger eine wichtige Funktion im Ökosystem aus – darauf möchte die Nationalparkverwaltung hinweisen. Es ist wichtig, Erwachsenen und vor allem auch Kindern Wissen über den Wolf be-reitzustellen und so ein realistisches Bild dieses mit so vielen Vorurteilen und Ängsten belasteten Tieres zu erzeugen.

Abonnement: 4 Ausgaben Ranger Rudi/Jahr: € 10,00. Sondertarife für Sammelbestellungen von Schulen. Weitere Informationen, Bestellungen: nationalpark@salzburg.gv.at.

Ihr Nationalpark Hohe Tauern Team





Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und Bergbahnen-Aktiengesellschaft - Aufsichtsrat

48. ordentliche Hauptversammlung

Am Donnerstag, den 24. November 2011 fand im TAURISKA-Kammerlanderstall die 48. ordentliche Hauptversammlung der Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und Bergbahnen-Aktiengesellschaft statt.

Nach den Berichten der beiden Vorstände – Bürgermeister Peter Nindl und Ing. Rudolf Göstl – folgten die Erläuterungen und Präsentationen von Mag. Lukas Prodingner und von der Wirtschaftsprüferin Mag. Sabine Brugger-Gerstgraser zum Geschäftsjahr 2010/11 (01.05.2010 – 30.04.2011). Nach dem Bericht des Aufsichtsrates über die gemeinsamen Arbeitssitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat seit der letzten Hauptversammlung folgten die laut Tagesordnung erforderlichen Beschlüsse. Ich danke nochmals allen anwesenden oder vertretenen Aktionären (über 70 % des Aktienkapitals wurden repräsentiert!) für die einstimmigen Beschlüsse und für das Verständnis, dass wir aufgrund des Aktiengesetzes ein sehr enges und strenges Prozedere einzuhalten haben. Im Anschluss standen die Vorstände, die Experten und der Aufsichtsrat für Fragen zur Verfügung. Wir danken für die Anregungen und Wünsche.

Ein kleiner Auszug aus der Präsentation von Mag. Lukas Prodingner:

In EUR 1.000	2010/11	Vorjahr
Gesamtleistung	8.510	7.886
Materialaufwand	- 1.533	- 1.393
Personalaufwand	- 2.519	- 2.183
Ertragskraft	4.458	4.310
sonst. betr. Ertrag	599	259
Abschreibung	- 2.330	- 1.861
sonst. betr. Aufwand	- 1.993	- 1.855
Betriebserfolg	734	853
Finanzerfolg	- 401	- 362
EGT ¹⁾	333	491
Steuern vom Einkommen	- 21	- 41
Jahresüberschuss	312	450

¹⁾ Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

In EUR 1.000	2010/11	Vorjahr
Anlagevermögen	32.757	18.894
Umlaufvermögen	1.243	1.177
Eigenkapital	16.970	8.363
Fremdkapital	17.030	11.708

Die Verbesserung der Eigenkapitalquote von 41,7 % auf 49,9 % ist ein großer Schritt für unsere Aktiengesellschaft und hauptsächlich auf die Errichtung der Smaragdbahn und den damit verbundenen Förderungen zurückzuführen.

Im Namen des Aufsichtsrates danke ich den Vorständen Bürgermeister Peter Nindl und Rudi Göstl samt ihrem gesamten Mitarbeiterteam für die geleistete Arbeit, gratuliere zu dem Ergebnis und freue mich auf den gelungenen Umbau des Aufsichtsrat-Bergrestaurants.

Dem auf eigenen Wunsch ausscheidenden Geschäftsführer der Gastronomie – Toni Lassacher – danken wir für seine lange und verdienstvolle Tätigkeit und wünschen ihm für seinen weiteren Weg alles Gute.

Als neuer Geschäftsführer wurde Rene Steixner engagiert. Ihm steht ein großzügig erweitertes und auf einen modernen Stand gebrachtes Restaurant zur Verfügung. Wir wünschen ihm viel Erfolg!

Wir wünschen einen guten Start in die Wintersaison 2011/12 und erholsame Ski-, Rodel- und „Genuss“-Tage in der Wildkogel-Arena.

Bernhard Gruber
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs-
und Bergbahnen-Aktiengesellschaft



DIE VERRÜCKTE SKISHOW

SKISHOW

Stück & Regie: Klaus Pieber
Alois Brunner



Willkommen!
WILDKOGEL!

DIE ARENA
Neukirchen · Bramberg

JAMES BLOND - MISSION WILDKOGEL JEDEN SONNTAG UM 20:30 UHR

So. 01.01.2012 erste Vorstellung | jeden So. bis Anfang/Mitte März
Preimislift Neukirchen am Großvenediger

Eintritt € 6,- | von 11 bis 17 Jahre € 3,- | Kinder bis 10 Jahre FREI | Gruppe: je 20 zahlende Personen 1 Freikarte (bei geschlossenem Kauf)
Treffpunkt 20:00 Uhr, Marktplatz Neukirchen | Fackelwanderung zum Preimislift

Edelweiss
DIE SALZBURGER WERKSTÄTTE

LICHTGENOSSENSCHAFT

HOHE
TAUERN
DIE NATIONALPARK-REGION

ALPINA
EYEWEAR & HELMETS

Raiffeisenbank
Markt Neukirchen



Skischule
neukirchen
Schnugg mit der Pro

Skischule
bramberg
Schnugg mit der Leidenschaft

LEITNER
FEDERWAYS

SALZBURG
Land der Wunderschauplätze



Information der Tourismusverbände Neukirchen & Bramberg

Öffnungszeiten Tourismusbüro Neukirchen ab 12.12.2011

Montag bis Freitag
von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr

Samstag
von 9.00 bis 11.00 Uhr
Samstag ab 31.12.11 auch von 15.30 bis 17.30 Uhr

Öffnungszeiten Feiertage Weihnachten/Silvester

24. Dez. 2011, Samstag	08.30 bis 12.00 Uhr
25. Dez. 2011, Sonntag	09.00 bis 11.00 Uhr und 15.30 bis 17.30 Uhr
26. Dez. 2011, Montag	09.00 bis 11.00 Uhr und 15.30 bis 17.30 Uhr
31. Dez. 2011, Samstag	08.30 bis 12.00 Uhr und 15.30 bis 17.30 Uhr
01. Jan. 2012, Sonntag	09.00 bis 11.00 Uhr und 15.30 bis 17.30 Uhr
06. Jan. 2012, Freitag	09.00 bis 11.00 Uhr und 15.30 bis 17.30 Uhr

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen gesegnete Weihnachten, einen guten Rutsch sowie ein gesundes, zufriedenes und erfolgreiches Neues Jahr 2012!





Vollversammlung

Die diesjährige Vollversammlung des Tourismusverbandes Neukirchen findet gemäß Einladung am 19. Dez. 2011 um 19.30 Uhr im Tauriska-Kammerlanderstall statt, alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen!

Drucksorten Winter & Sommer

Wir ersuchen alle Vermieter um Abholung der Drucksorten für die Wintersaison.

Für die Sommersaison 2012 sind folgende Werbemittel fertig und zur Abholung bereit:

- 17. Neukirchner Sommerfestspiele „ÖTZI LEBT – Shtunk in den Tauern“, Flyer, Postkarten, Aufkleber und Plakate
- WildkogelAktiv-Programmflyer

Wir produzieren diese Sommerwerbemittel eigens vor der Wintersaison, damit wir bei unseren Wintergästen fleißig für den Sommer werben können. Vielleicht gelingt es ja, aus dem einen oder anderen Winterurlauber einen Sommergast zu machen!

Deskline 3.0

Nachdem wir uns nun alle an die deskline 3.0 Lösung gewöhnt haben, funktioniert der Ablauf grundsätzlich zufrieden stellend.

Wir bitten um genaue Frei- und Besetztmeldungen – gerade für die bevorstehenden Feiertage - für die Wintersaison 2011/12 aber auch schon um die Meldungen für die Sommersaison 2012.

Bei Fragen zum System wenden Sie sich an die Mitarbeiter im Tourismusbüro.

Informator

Alle Informator-Partnerbetriebe ersuchen wir um Kontrolle der Schautafel (Foto und Text) und der Daten am Touch-Screen. Die Bilder auf der Schautafel wurden von der Firma FERATEL für alle Vertragspartner (auf Winter) getauscht. Die automatische Besetztschaltung wird ab 12. Dez. 2011 wieder auf 2-Tages-Rhythmus umgestellt.

Schneewalzer-Abwicklung

Die Schneewalzer-Pauschale wird gleich wie im letzten Jahr abgewickelt, wenn Sie Fragen dazu haben, melden Sie sich einfach im Tourismusbüro.

Die Datenerfassung ist seit Anfang Dezember möglich, da im System bereits alles eingerichtet wurde.

Mit dieser Lösung, die eine Vereinfachung für alle Beteiligten darstellt, kann jeder Schneewalzer-Partnerbetrieb seine Gutscheine (für die Wildkogelbahnen, Skischulen, Sportgeschäfte) zeitunabhängig selbst drucken. Wir ersuchen, nicht zu viele Personen auf einen Gutschein zu drucken, ideal wäre es, Gutscheine pro Person, Paar, Familie oder Kleingruppe auszustellen. Das Papier für die Gutscheine kann jederzeit bei uns abgeholt werden.

Fotos

Wir haben im letzten Winter und Sommer fleißig fotografiert und stellen die Bilder unseren Mitgliedern für etwaige Produktionen (Web, Drucksorten ...) gerne zur Verfügung.





LOIPE

Der Loipeneinstieg vom Markt aus ist heuer neu beim Bahnhof Neukirchen möglich, über die Felder von Fam. Walter Keil, Sepp Kaiser und Alfred Dreier Richtung Neudau oder auch wie gehabt in der Preimis und der Einöd. In Rosental, Venedigersiedlung und im Bereich Sulzau, Sulzaubücke und Trattenbach bleibt alles wie in der Saison 2010/11.

Neu ist die Loipenbeschilderung, welche in Absprache mit der Nationalpark GmbH und den Nachbargemeinden umgesetzt wurde.

Gemeinsam mit der Marktgemeinde und dem Langlaufclub wurde die Beschilderung diese Tage aufgestellt.

Wir bedanken uns für den neuen Markteinstieg der Loipe sowie für die generelle Zusage aller Grundbesitzer für die Langlaufloipe ganz herzlich!

Unser Dank gilt weiters den engagierten Verantwortlichen im Langlaufclub für die Hilfe bei den Vorbereitungen und laufenden Arbeiten sowie der Marktgemeinde Neukirchen!

7. TRIUMPH TRIDAYS

17. bis 24. Juni 2012 TRIWEEK

22. bis 24. Juni 2012 TRIDAYS

Alle Vermieter ersuchen wir, uns wie jedes Jahr die Zimmer/Ferienwohnungen zu überlassen. Gerne buchen wir Gäste mit oder ohne Package ein. Das Programm ist schon fast fertig und die Tourguides unter der Federführung von Helmut Bacher haben ein ambitioniertes Tourenangebot ausgearbeitet.

Mehr auf www.tridays.com

SKIZZO – Die verrückte Skishow

Am 1.1.2012 starten wir wieder mit

James Blond – Mission Wildkogel

Wir bitten um fleißige Bewerbung. Wie schon in den drei vergangenen Jahren werden bei ca. 12 Vorstellungen rund 100 Personen mithelfen. Plakate gibt´s bei uns im Tourismusbüro. Alle Vermieter ersuchen wir wieder, Eintrittskarten im Vorverkauf an ihre Gäste zu verkaufen und die Karten Ende März mit uns „gegenzuverrechnen“. Eintritt unverändert zu den Vorjahren:

Erwachsene	6 Euro
Kinder/Jugend	3 Euro (11 bis 17 Jahre)
Kinder bis 10 Jahre	FREI

Gruppen: 20 zahlende Personen 1 Freiplatz.

Alle Einheimischen zahlen für eine Saisonkarte Erw. 10 Euro, Kinder/Jugend (11 bis 17 Jahre) 5 Euro. Die Saisonkarten sind nur im Tourismusbüro erhältlich. Bitte um Verständnis! In diesem Sinne danken wir allen Helfern und treibenden Kräften und hoffen auf ein erfolgreiches Miteinander!

DANKE

Am Jahresende ist es uns ein Anliegen, allen zu danken, die zum Tourismusgeschehen positiv beitragen, allen Mitgliedern, Institutionen, Vereinen, Veranstaltern, freiwilligen Helfern und Förderern! Vergelt´s Gott!

Besonders bedanken wir uns bei Familie Christian und Martina Dreier, Fam. Brugger (Ghf. Siggen) und Fam. Gassner (Ghf. Schütthof), die auf das Loipenentgelt sowie bei Familie Brigitte und Sepp Mair, die ebenso auf das Mountainbikeentgelt verzichtet haben! DANKE!



Skiny®

**MERRY
CHRISTMAS**

Skiny erhältlich bei

s.Oliver®

NEUKIRCHEN	06565 21495
MITTERSILL	06562 20392
RAURIS	06544 20160
KAPRUN	06547 20459

Part of Life.